

	Liste aller Fragen, die bei den Seelsorgebereichsforen eingereicht wurden
14.09.2020	Woher sollen all die Ehrenamtlichen kommen? Inklusive TVV? Wieviel Arbeit macht das? Wie gewinnen wir Jugendliche für all das? (St. Remigius Opladen)
14.09.2020	Im EGV arbeiten heute mehr Menschen als vor „Zukunft heute.“ Wie wird das EGV die Pfarreien in Zukunft mehr unterstützen?
14.09.2020	Lambertus: Wie wird mit Konflikten zwischen den verschiedenen (ehrenamtl.) Beauftragten umgegangen? Liegt das Konfliktmanagement beim Pfarrer?
14.09.2020	Wo bleiben Vermögen und Schulden der Gemeinden? Wer entscheidet darüber? Wer entscheidet, welches Gebäude bleibt? Wie erklärt sich der prognostizierte Anstieg der Ausgaben? (SB Rotbach-Erftaue)
14.09.2020	GEht die Konstruktion (die Idee der Pfarrei der Zukunft) nicht an der Wirklichkeit vor Ort vorbei? St. Marien Kürten
14.09.2020	Was passiert mit den "überflüssigen" Kirchen? Berg. Gladbach St. Joseph / St. Antomius
14.09.2020	Wo kommen die Menschen her, die in Zukunft z. B. als Teams von Verantwortlichen Verantwortung in den Gemeinden übernehmen werden. Wie ist ein Ausgleich zwischen der begleitenden Ausbildung und den eigenen Zeitmöglichkeiten möglich? (Kaarst/Büttgen)
14.09.2020	Welche aktive und ausdrückliche Rolle spielt die ganz praktische Ökumene in der Ofarrei der Zukunft? Auch, um Kräfte zu Bündeln! (St. Remigius Opladen)
14.09.2020	Warum führen wir keine QUALITATIVE Kirchenzählung durch, damit wir wissen, wer überhaupt noch da ist - und wieso die anderen nicht mehr kommen?
14.09.2020	Lambertus: Welche Maßnahmen werden ergriffen, damit Ehrenamt echte Teilhabe ist? Wie wird Engagement anerkannt? Wo sollen die zahlreichen EA herkommen, die bereit sind, so große Verantwortung zu übernehmen? Wie fügen sich neue Rollen in Gremien ein?
14.09.2020	Modellwechsel nichts Neues (SBs; Sendungsraum). Nur doktorn an Symptomen statt benötigt Veränderung der Weihezulassung! (SB Rotbach-Erftaue)
14.09.2020	Welche neuen Wege der Motivation von Ehrenamtlichen will das Erzbistum in Zukunft gehen? St. Marien Kürten
14.09.2020	Können wir davon ausgehen, dass auf dem jetzigen Gebiet unserer Pfarrgemeinde eine sonntägliche Eucharistie stattfindet? Werden nur Sonntags Eucharistiefiern stattfinden? (Schulgottesdienste, usw.) Berg. Gladbach St Joseph / St. Antonius
14.09.2020	Wie sehen Kommunikations- und Entscheidungsprozesse zwischen hauptamtlichen und ehrenamtlichen aus? Wie gelingen Selbstverantwortung, Partizipation, Transparenz und das Selbstverständnis der pastoralen Dienste? (Kaarst/Büttgen)
14.09.2020	Wie klein kann in Zukunft eine Gemeinde sein? Straßenzug? Familienzentrum? Kita? Wer entscheidet das? (St. Remigius Opladen)
14.09.2020	Wieso reden wir nur noch von „Getauften und Gefirmten“ und nicht mehr von „allen Menschen guten Willens“? Sind wir auf dem Weg zu einer elitären Kirche? (Lev-Südost)
14.09.2020	Lambertus: Wie werden die neu entstehenden zahlreichen Schnittstellen gemanaged (ehrenamtl.. in Gemeinden, Kategorie-seelsorge, Pastoralteam, KV, PGR etc.)? Wie wird alles im Blick behalten? Wie kann die Komplexität gehandhabt werden?

14.09.2020	Engagierte brechen weg, nicht nur aus Interesselosigkeit. Wie ist die nötige Anzahl der Ehrenamtler zu stemmen (heute fast alle vollerwerbstätig)? (SB Rotbach-Erftaue)
14.09.2020	Ist es in den neuen Gemeinden möglich, ohne Priester Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern zu feiern? St. Marien Kürten
14.09.2020	Wird es zukünftig noch KV geben? Wer nimmt die rechtliche Verantwortung auch für Personal wahr? Wie sollen EA dies leisten? Berg. Gladbach St Joseph / St. antonius
14.09.2020	Wie und wann beginnt der Prozess der neuen Gemeindegründung bzw -entwicklung? (Kaarst/Büttgen)
16.09.2020	Warum werden die Strukturen von unten verändert, nicht die von oben? (Zwischen Rhein und Ennert)
16.09.2020	Eller-Lierenfeld: Wie können in einer zunehmend komplexeren neuen Struktur mehr Ehrenamtl. f. mehrere Jahre gewonnen werden um die Aufgaben im TVV zu übernehmen?
16.09.2020	Wie finden wir ausreichende Ehrenamtliche in den Gemeinden? (Heilige Familie Düsseldorf?)
16.09.2020	Dormagen-Nord: 1. Frage: In welcher Art arbeitet der KV in der Pfarrei der Zukunft? Welche Kompetenzen hat er? Welche Gremienstruktur gibt es? Werden die Gremien gewählt? Welche Aufgaben übern. EA?
16.09.2020	In welchem Verhältnis stehen die Leitungsteams der Gemeinden zu den Pastoralteams, der Pfarreien. Auf welche Ebene werden welche Entscheidungen getroffen. Wie autark sind die Gemeinden (Theodor+Elisabeth Köln HöVi, 47 Personen)
16.09.2020	Meerbusch-Büderich: Wie sollen so viele Engagierte gefunden, motiviert und insb. für die pastoralen Aufgaben ausgebildet werden, die sich auf Dauer engagieren?
16.09.2020	SB Düsseldorf-Garath: 1. Welche Freiheiten/Kompetenzen haben die Gemeinden/Engagierten vor Ort, wenn alle Entscheidungen auf den Pfarrer zentriert sind?
16.09.2020	Wie wird lebendige Gemeinde vor Ort definiert (Bergheim Süd)?
16.09.2020	(Skt. Franziskus-Xaverius) Wie wird gewährleistet, das die gute Zusammenarbeit zw. KITA und Gemeinde auch in Zukunft fortgeführt werden kann? (KITAs im Zielbild nicht enthalten)
16.09.2020	Warum die Kinder/Jugend/Familienarbeit zu wenig thematisiert im Video? St. Gereon/Dionysius
16.09.2020	Seelsorgebereich Melbtal / Bonn Süd: Wo sollen die Ehrenamtlichen herkommen?
16.09.2020	Wie können wir lebendige Kirche für Kinder und Jugendliche sein?(Radevormwald/Hückeswagen)
16.09.2020	MauNieWei: Wie können wir Ehrenamtler motivieren und ihnen versichern, dass sie auch Verantwortung übernehmen dürfen, selbst wenn die Meinungen der EAs und des Pfarrers nicht übereinstimmen?
16.09.2020	wie sollen die Gremien (PGR/KV) in den Großgemeinden arbeitsfähig gehalten werden, da dies bereits heute teilweise problematisch ist?
16.09.2020	Sind Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionausteilung eine Ergänzung zu dem Wegfall der Gottesdienste? Insbesondere für ältere und immobile Menschen um ihren Glauben weiter leben zu können
16.09.2020	Wer entscheidet wo das Vermögen der Pfarrei hingehet und was damit passiert?

16.09.2020	Ist der Sendungsraum nur ein kurzes Zwischenstadium oder macht es Sinn direkt eine Pfarrei zu gründen?
16.09.2020	7) Wie soll die Eucharistie Quelle des Glaubens und in der Diakonie bleiben, wenn Menschen, die nicht mobil sind, keine Möglichkeit an der Eucharistie haben (z.B. durch Wortgottesdienst)? (Erfststadt Börde)
16.09.2020	Mit welchen Kompetenzen und Befugnissen werden die Teams von Verantwortlichen ausgestattet? (Seelsorgebereich Brück/Merheim)
16.09.2020	SSB Ruppichteroth: Warum muss der Pfarrer auch der Verwaltungschef der Pfarrei sein?
16.09.2020	Benrath/Urdenbach: welche Kompetenzen bekommen die Menschen, die in TvV s Gemeinde leiten und wie werden sie ausgewählt?
16.09.2020	ist es nicht möglich, die zukünftigen Pfarrgrenzen in den Gemeinden vorzuschlagen
16.09.2020	Was wird aus den bisherigen Gremien?
16.09.2020	Wie wird sichergestellt, dass das EGV zur Vereinfachung der Abläufe vor Ort beiträgt, bspw. im Hinblick auf Baumaßnahmen, Umnutzung v. Kirchen (Kolumbarium) etc.?
16.09.2020	Ist die Gemeindeleitung rein ehrenamtlich gedacht? (Heilige Familie Düsseldorf)
16.09.2020	Was ist das Ziel der heutigen Veranstaltung?
16.09.2020	Warum soll dieser Prozess funktionieren? Strukturdebatten gab es schon vor 15 Jahren. Die Kernprobleme wurden nicht gelöst... Woran erkennen wir, dass die Massnahmen diesmal wirken?
16.09.2020	Wo ist in Eurem Konzept die Ökumene berücksichtigt? Wie können evtl. Ressourcen geteilt werden? Wie kann Glauben gemeinsam gelebt werden? (Theodor+Elisabeth, Köln HöVi)
16.09.2020	Büderich Wie sollen Gemeinden innerhalb einer Pfarrei vernetzt werden oder sollen sie autark bleiben?
16.09.2020	SB Düsseldorf-Garath Wo bleibt die Offenheit für neue gesellschaftliche bzw. kirchliche Entwicklungen, z.B. Reformen, synodaler Weg, Maria 2.0.
16.09.2020	Lebendige Kirche ohne Gebäude, wie soll dies gelebt werden (Bergheim Süd)?
16.09.2020	(Skt. Franziskus-Xaverius) Wir haben immer mehr Aufgaben für Ehrenamtliche & immer weniger Menschen, die diese Aufgaben übernehmen können. Wie finden wir neue, halten aktuelle und wie viel Zeit müssen diese Menschen einplanen?
16.09.2020	Es bedarf einer genauen Begriffserklärung von Gemeinde und Sendungsraum (St. Gereon/Dionysius)
16.09.2020	Seelsorgebereich Melbtal / Bonn Süd: Warum binden Sie die Leientheologen nicht mehr mit ein und geben ihnen mehr Aufgaben und Kompetenzen?
16.09.2020	Wie hole ich die, die katholisch sind, in den Glauben zurück.--> Evangelisierung(Radevormwald/Hückeswagen)
16.09.2020	MauNieWei Inwiefern kann der Synodale Weg sich konstruktiv auswirken?
16.09.2020	8) Warum werden die Ursachen des starken Rückgangs der Katholiken nicht untersucht und als neuen Status Quo für Veränderungen gesetzt? (Erfststadt Börde)

16.09.2020	Wird bei den katholischen Kitas ein pastoraler Schwerpunkt sein? (Seelsorgebereich Brück/Merheim)
16.09.2020	SSB Ruppichteroth Woher kommt der Optimismus, dass man genug Ehrenamtliche in und für den großen Strukturen finden?
16.09.2020	(benrath/Urdenbach) wie sind die Kontrollmechanismen für den Erfolg der Maßnahmen und und was wollen wir erreichen?
16.09.2020	Wie können neue auch junge Leute motiviert werden, sich zu engagieren, wenn die Strukturen grösser werden und ein fernes Pfarrgremium Entscheidungen fällt
16.09.2020	Was passiert, wenn die KV nicht bereit sind, das Gemeindevermögen in einen Topf der Pfarrei zu geben?
16.09.2020	Welche Kompetenzen bekommen die TVVs? Finanziell, organisatorisch, geistlich, liturgisch (bspw. GD m. Kommunionausteilung)? Warum ist es nicht denkbar, das Kirchenrecht im Punkt Gemeindeleitung durch Laien zu verändern/anders zu interpretieren?
16.09.2020	Sind auch Laien an der Bildung der neuen Pfarreigrenzen beteiligt? (Heilige Familie Düsseldorf)
16.09.2020	Alfter - Frage 2: Findungsteams für Pfarreierwerdung: welche Personen/Personengruppen werden Mitglied werden? Auch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen? Wieso ist das Erzbistum nicht mutig genug: Wieso gibt es kein kooperatives Modell der Gemeindeleitung
16.09.2020	Warum werden Eingene kirchliche Ressourcen nicht gestärkt? Kompetenzen von Frauen? Wie kann das Priesteramt attraktiver werden?
16.09.2020	Wo kommt zukünftig die Fülle des ehrenamtlichen Nachwuchses her? Wie können wir junge Menschen für Engagement in den Gemeinden begeistern? (Theodor+Elisabeth, Köln HöVi)
16.09.2020	Büderich Wie werden die Verantwortlichkeiten in den TvV ausgestaltet? Wie wird in dem Kontext die Leitungsform der Pfarrer & KV aussehen, wie wird gewährleistet, dass TvV frei agieren können? Sind die kirchlichen Amtsträger bereit, Macht zu teilen?
16.09.2020	SB Düsseldorf-Garath Welche finanziellen Mittel sollen die Ortsgemeinden erhalten, die eigenverantwortlich verwaltet werden? Wer entscheidet z.B. über die Höhe? Der Pfarrer?
16.09.2020	Wie geschieht das Zueinander zwischen PGR und Gemeinde? Wo liegen die Kompetenzen (Bergheim Süd)?
16.09.2020	(Skt. Franziskus-Xaverius) Wenn charismenorientierung ein Grundsatz ist, darf man dann auch Mut zur Lücke haben?
16.09.2020	Wie werden Ehrenamtliche unterstützt, geschult und welche Entscheidungskompetenzen haben sie im Vergleich zu Hauptamtlichen? Welche Vorteil hat man ehrenamtlicher Arbeit in Kirche? (St. Gereon/Dionysius)
16.09.2020	Seelsorgebereich Melbtal / Bonn Süd: Ist der Sendungsraum nur ein kurzes Zwischenstadium oder macht es Sinn direkt eine Pfarrei zu gründen?
16.09.2020	Wie stellt Köln sicher, dass geeignete Priester als leitende Pfarrer qualifiziert sind?(Radevormwald/Hückeswagen)

16.09.2020	MauNieWei Ist beabsichtigt die Aufgaben des Verwaltungsleiter zu erweitern?
16.09.2020	Wie kann sich die Kirche im Erzbistum Köln in gleicher Geschwindigkeit weiterentwickeln, wie sich die Gesellschaft weiterentwickelt? (Erftstadt Börde)
16.09.2020	Ist es kirchenrechtlich erlaubt/möglich, dass das Vermögen einer katholischen Pfarrei in die Großpfarrei übergehen kann? (Seelsorgebereich Brück/Merheim)
16.09.2020	(SSB Ruppichteroth) Wieviel Entscheidungsbefugnis haben die TvV?
16.09.2020	(BRNRATH/Urdenbach) welche Kriterien sind ausschlaggebend für die Bildung der Pfarreien und die Anerkennung der Gemeinden?
16.09.2020	Warum werden nicht grundsätzliche Fragen angangen wie der Zugang zum Priesterramt, damit wir mehr bekommen und in jeder Gemeinde Messe sein kann
24.09.2020	St. Thomas Morus Bonn: Welches Gemeindeleben ist demnächst noch bei mir vor Ort möglich, und wie wird es von Köln unterstützt (Personell und Finanziell)?
24.09.2020	Wie ist die Zusammenarbeit des multiprofessionellen Teams mit den Verantwortlichen in den Gemeinden gedacht? (SB Hilden)
24.09.2020	Woher sollen die vielen Ehrenamtlichen kommen die das Tragen (Bocklemünd)
24.09.2020	(Bad Münstereifel) Wie soll es jetzt gelingen, die Defizite, die wir bisher nicht lösen konnten, plötzlich zu lösen, zumal nicht wirklich neue Ideen erkennbar sind und die Strukturen zukünftig noch unüberschaubarer werden?
24.09.2020	Wir sind in St. Severin eine Gemeinde, die gleichzeitig auch Pfarrei ist. Wie kann die Identität zwischen fusionierter Pfarrei und Gemeinde erhalten bleiben? Kath. Kirchengemeinde St. Severin, Köln
24.09.2020	Wie wird Argumentiert, anhand des Kirchenrechtes das die einzelnen Gemeiden aufgelöst werden und einer einzelnen Pfarrei zugeordnet werden. SB Bergheim Ost
24.09.2020	(SB an Bröl + Wiehl, Pfarrheim Waldbröl): Wie stellt sich das GV vor, die Laien für das neue Gemeindeleben vorzubereiten und zu fördern.
24.09.2020	(St. Johann Baptist Refrath): 1. Die Pfarrei soll die Körperschaft des öffentlichen Rechts sein. Heißt das, dass die Vermögensverwaltung (Fonds, Stiftungen, Rücklagen, Schulden ...) komplett auf die Ebene der neuen Pfarreien gehoben werden? Dann würden
24.09.2020	Gibt es echte Teilhabe an der Leitung der Pfarrei oder bleibt die Hierarchie ohne tatsächliche Partizipation und stärkere Beteiligung der Frauen? St. Johannes Lohmar
24.09.2020	(Overath) Wir brauchen einen Jugendreferenten für jede Pfarrei, der vom Bistum zu 100% finanziert wird. Bleiben uns die katholischen Kitas erhalten?
24.09.2020	Wie können wir die Eucharistie und Sakramente unseres Gemeindelebens stellen
24.09.2020	(St. Nklaus, Rösrath): Was passiert, wenn es nicht genug Ehrenamtliche gibt, die das System tragen? Gibts es einen Plan B?
24.09.2020	Wie sieht die Beteiligung konkret vor Ort aus bei der Festlegung der Grenzziehung der neuen Pfarreien? (Heilige Drei Könige, Köln)
24.09.2020	Bleiben Einrichtungen der Pfarrei in der Verantwortung der Pfarrei (z.B. KiTa)? Velbert
24.09.2020	Handelt es sich um einen echten demokratischen Prozess? (Chorweiler)

24.09.2020	Wenn die Eucharistiefeier nicht mehr regelmäßig in unmittelbaren Nähe stattfindet - werden andere Formen akzeptiert, z. Wortgottesdienst mit Kommunionausgabe (Neunkirchen Seelscheid)
24.09.2020	Neuevangelisierung / lebendiges pfarrliches Leben versus struktureller Prozesse: zwei unterschiedliche parallele Prozesse. Wie können wir es vermeiden, dass sich die Prozesse gegenseitig behindern?
24.09.2020	Wer entscheidet zukünftig was - pastoral und finanziell? (Engelskirchen)
24.09.2020	An Rhein und Sieg: Ehrenamt: Wie sollen Menschen gewonnen werden, wie qualifiziert und begleitet? Wie werden diese legitimiert? Nach welchen Kriterien? Was passiert mit denen, die durch die Umstrukturierung verloren gehen?
24.09.2020	St. Margareta: Sind wirklich alle „Fremden“ (Homosexuelle, Geschiedene etc.) eingeladen Teil der neuen Gemeinden zu sein und Eucharistie zu feiern, Und Was passiert mit Menschen, die aus der Kirche ausgetreten oder nicht getauft sind
24.09.2020	Wo findet sich die einzelne Pfarrei von heute wieder in der neuen Pfarrei Swisstal
24.09.2020	St. Mariä Heimsuchung Marienheide: Warum wird so viel über Struktur gesprochen und nicht über Inhalte? Kirche muss in Menschen investieren!!!
24.09.2020	(Wermelskirchen / Burscheid) Wie stellt man sich die Zusammenarbeit zwischen Gemeindeleitung und Pfarrei vor und welche Freiheiten und Verantwortungen werden bestehen und wie sollen die Verantwortlichen motiviert und gefördert werden?
24.09.2020	(St. Laurentius, Wuppertal) Welche Rolle spielen die Verbände und demokratisch gewählten Gremien (PGR, KV etc.) im Rahmen des pastoralen Zukunftsweges?
24.09.2020	SB Forum St. Clemens St. Mauritius Köln Mülheim Inwiefern sind KITAS und andere Einrichtungen in die pastorale Arbeit eingebunden Mit welchen Kompetenzen und Mitteln werden die Teams von Verantwortlichen ausgestattet? Wie kommen die Teams von Verantwortlichen
24.09.2020	Warum haben Sie die Ehrenamtlichen, die bisher bereits in PGRs und KVs eine Menge Arbeit vor Ort mitverantwortet haben und die ja in der Zukunft weiter dringend gebraucht werden, nicht wirklich in deren Entwicklung einbezogen? (Köln-Porz)
24.09.2020	(Elsdorf / Bedburg) Wie können Ehrenamtliche gewonnen werden und wie sieht die Unterstützung des Bistums aus?
24.09.2020	Wie können Menschen - junge und ältere - motiviert und kompetent gemacht werden, selbst Gemeinde zu leiten und ihre Zeit (!) und Energie einzusetzen, z.B. über den Glauben ins Gespräch zu kommen etc., ohne sie abzuhängen? (Leichlingen/Witzhelden)
24.09.2020	Wie sieht das Konfliktmanagement zwischen Pfarrer und Gemeinden / Gemeinden und Gemeinden aus? Entscheidet in allen Konflikten immer der Pfarrer? (St. Petrus Bonn)
24.09.2020	Wie ist das zukünftige Verhältnis von Ehren- und Hauptamt? Wie sieht Auswahl, Qualifikation und Begleitung aus? (SB Grevenbroich)
24.09.2020	Müsste es nicht besser "Gemeinde der Zukunft" heißen? Und wie kann es trotzdem gelingen, dass aus vielen Gemeinden eine Pfarrei wird? (SB D-Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West)

24.09.2020	Wie wird Seelsorge zukünftig organisirt vo ort?
24.09.2020	St. Thomas Morus, Bonn - Warum werden nicht mehr Laien in der pastoralen, caritativen Arbeit eingesetzt (Nichttheologen, andere Professionen)?
24.09.2020	Wo sollen die vielen Ehrenamtlichen herkommen? Viele haben in den letzten Jahren sehr viele Frusterlebnisse erfahren müssen. Selbst in sehr kirchenahen Familien löst sich zunehmend der Kontakt zur Kirchengemeinde. (SB Hilden)
24.09.2020	Wie kann es glingen das Frauen und Jugendliche zukünftig gelingen in allen relevanten gremien vertreten sind?(Bocklemünd)
24.09.2020	(Bad Münstereifel) Wo finden wir die Ehrenamtlichen, die wir benötigen und wo nehmen diese ihre Zeit her und wie werden diese motiviert, geschult, begleitet und gestärkt und was bekommen sie dafür, zumal auch die Wege viel länger werden?
24.09.2020	Wie können wir unsere Lebendigkeit bewahren, wenn uns unsere Autonomie und finanzielle Unabhängigkeit genommen wird? Wie soll das überhaupt funktionieren in so großen Bereichen? Kath. Kirchengemeinde St. Severin, Köln
24.09.2020	Wie finden wir Ehrenamtliche die Leitung einer Gemeinde übernehmen. BM Ost
24.09.2020	(SB an Bröl und Wiehl, Pfarrheim Waldbröl): Ob die verlässliche Eucharistiefeier für die Abdingbarkeit der Gemeinde ist. Oder Feier nur in Pfarrei?
24.09.2020	(St. Johann Baptist Refrath): 11. Die Rolle der Frau ist in der Präsentation ist zu wenig berücksichtigt. Sie muss gestärkt werden strukturell in ihrer Verantwortlichkeit und in ihrer inhaltlichen Kompetenz.
24.09.2020	Wie wird das Ehrenamt für die zukünftige Aufgaben in der Pfarrei bzw. Gemeinde unterstützt und qualifiziert? St Johannes Lohmar
24.09.2020	(Overath) In wie weit erhalten wir Unterstützung bei der Ausbildung von Katecheten vom Erzbistum?
24.09.2020	(St. Nikolaus, Rösrath) Welche Entscheidungskompetenzen werden die Gemeinden vor Ort haben unabhängig von der Weisung des Pfarrers?
24.09.2020	Wie gestalten wir zukünftig das Miteinander von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen (Stichwort Augenhöhe und Demokratisches Verständnis und Vertrauen) - Heilige Drei Könige Köln)
24.09.2020	Können rechtlich selbständige Verbände Gemeinde werden - und wenn ja: wie? Velbert
24.09.2020	Wir nehmen eine Schiefelage wahr zwischen Form und Inhalt des Prozesses weil die Letztentscheidung allein beim Kard. liegt (Chorweiler)
24.09.2020	Warum müssen die Pfarreien ihre Eigenständigkeit aufgeben? Es könnten auch größere Seelsorgebereich gegründet werden (Neunkirchen/Seelscheid)
24.09.2020	Worin besteht der geistliche Weg im Näheren? Wie soll die geistliche Vertiefung gefördert werden?
24.09.2020	Bleiben die Kirchengebäude bestehen? (Engelskirchen)
24.09.2020	An Rhein und Sieg: Wie werden Kitas und Jugendarbeit und Familienzentren in der Zukunft begleitet. Das scheint nicht klug verortet.
24.09.2020	Wer legt die Kriterien für den Bestand/die Gründung einer Gemeinde fest? Entscheidet in Zweifelsfällen
24.09.2020	Antwort auf den Priestermangel? Swisstal
24.09.2020	(St. Mariä Heimsuchung Marienheide) Wo sollen die vielen ehrenamtlichen aus allen Altersgruppen her kommen und wie werden diese fachlich ausgebildet?

24.09.2020	Warum wird charismenorientierung nicht in der Pfarreileitung umgesetzt und warum werden nicht Diakone und Pastoralreferent*innen dafür herangezogen?
24.09.2020	(St. Laurentius, Wuppertal) Was geschieht bei und mit der Auslagerung von KiTas in kirchlicher bzw. gemeindlicher Trägerschaft an einen externen Träger, was bringt ihnen der pastorale Zukunftsweg, was nimmt er ihnen?
24.09.2020	Beim SB-Forum St. Clemens / St. Mauritius Köln Buchforst, Buchheim und Mülheim sind 70 Personen anwesend
24.09.2020	Warum ist es nicht möglich, dass ein leitender Pfarrer mehrere, entsprechend kleine „Pfarreien der Zukunft“ leitet, um so zu große Seelsorge- und Verwaltungseinheiten zu vermeiden und um dem Prinzip der Subsidiarität zu entsprechen. (Christus König)
24.09.2020	Wie ist das Prozedere, dass eine Gemeinde als Gemeinde anerkannt wird? (Bedburg/Elsdorf)
24.09.2020	Wie können wir gerade Kinder und Jugendliche mitnehmen - als Träger der Gemeinde/n? (Leichlingen/Witzhelden)
24.09.2020	Wie viel Eigenverantwortung und Budgets haben die Teams von Verantwortlichen in den Gemeinden? Können sie unabhängig Entscheidungen vom Pfarrer treffen? (St. Petrus Bonn)
24.09.2020	Wie können wir Kinder und Jugendliche noch stärker in den Blick nehmen und ihnen in den Gemeinden und der Pfarrei der Zukunft eine Stimme geben? (SBe Grevenbroich)
24.09.2020	Woher sollen die ganzen Ehrenamtlichen kommen? Wie gelingt es, Vielfalt in die Teams zu bekommen? Was ist mit Einbindung geistlicher Gemeinschaften? (SB Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West)
24.09.2020	St. Thomas Morus, Bonn - Warum haben Sie mehr Angst davor, Verantwortung an Laien abzugeben, als Gläubige durch viel zu großen Sendungsräume zu verlieren?
24.09.2020	Welche Funktionen sollen bestehende Gremien wie KV und PGR in Zukunft übernehmen. (SB Hilden)
24.09.2020	Wo sind die Kinder und Jugendlichen im Zielbild 2030(Bocklemünd)
24.09.2020	(Bad Münstereifel) Wo, wenn nicht in Kita und Schule, kommen Kinder und Jugendliche in der Pfarrei der Zukunft mit Kirche in Berührung und können gerade auch hier auf dem Land Glaubenserfahrungen machen und einen Zugang zum Glauben bekommen?
24.09.2020	Inwieweit werden alternative Leitungsmodelle in Erwägung gezogen im Hinblick auf die Motivation von Ehrenamtlichen? Kath. Kirchengemeinde St. Severin, Köln
24.09.2020	Hat das Erzbistum / 60 Priester die der Aufgabe der Leitung gewachsen sind BM Ost
24.09.2020	(SB an Bröl und Wiehl, Pfarrheim): Woher nimmt Köln die große Hoffnung, Menschen für die Gemeindegarbeit zu finden? Schon heute findet man kaum Interessierte für unsere Gemeindegarbeit. Was passiert, wenn sich niemand findet?
24.09.2020	(St. Joh. Baptist Refrath): Wird es Standards geben, die den Gemeinden vor Ort zugesichert werden hinsichtl. der vor Ort bleibenden Kompetenzen? Oder sind die einzelnen Gemeinden der menschlichen Begrenztheit des jeweiligen Pfarrers ausgeliefert?

24.09.2020	Gibt es konkrete für die Bildung von Gemeinden und was bleibt als religiöse Heimat übrig bei immer grösseren Strukturen? St. Johannes Lohmar
24.09.2020	(Overath) Wenn Pfarreien zusammengelegt werden müssen: Was passiert mit dem Vermögen der Pfarreien? Wird das auch zusammengelegt? Ist das Arbeitsaufkommen noch von Ehrenamtlichen/Kirchenvorstand zu leisten?
24.09.2020	SB D Köln Wie kann der Weltauftrag der Christen gestärkt werden
24.09.2020	(St. Nikolaus, Rösrath) Welche Hilfestellung wird es für die Gemeinden geben, um den Weg wirklich geistlich gehen zu können?
24.09.2020	Wie gewinnen wir künftig Ehrenamtliche, die bereit sind hohe Verantwortung zu übernehmen ? (Heilige Drei Könige, Köln)
24.09.2020	Was verantworten Teams von Verantwortlichen konkret? Velbert
24.09.2020	Wie passen PZW und synodaler Weg zusammen ?(Chorweiler)
24.09.2020	Vorschlag: warum wird nicht mehr für ein zentrales Management in der Infrastruktur getan, dann hätten die Ehrenamtler mehr Zeit für pastorale Angebote (/Neunkirchen/Seelscheid)
24.09.2020	Wie vermeiden wir es, durch Prozesse der Konzentration und der Digitalisierung Menschen auszuschließen?
24.09.2020	Woher kommen die Ehrenamtlichen, deren Zeitbudget insbesondere bei Berufstätigen notwendigerweise sehr begrenzt ist und wenn sie nur die Möglichkeit sehen, projektweise mitzuarbeiten? (Engelskirchen)
24.09.2020	An Rhein und Sieg: Wie wird die Auflösung der Pfarreien mit Blick auf Vermögen passieren? --> Rechtliche Belange. Zusage aus der Sendungsraumwerdung: Es ändert sich nichts! Wie sieht es hiermit aus? Strukturen werden nun (doch) verändert.
24.09.2020	Woher kommen die benötigten Ehrenamtlichen St. Margareta Düsseldorf 70 TN
24.09.2020	Rolle von Laien insbesondere Frauen Swisstal
24.09.2020	(St. Mariä Heimsuchung) Wie kann sich ein aktueller Seelsorgebereich in den Chanceprozess einbringen und mitbestimmen?
24.09.2020	Wie will das Erzbistum Köln zu einem attraktiven Arbeitgeber für junge Menschen werden, die in die Seelsorge wollen?
24.09.2020	(St. Laurentius, Wuppertal) Frauen tragen und gestalten in hohem Maße das kirchliche Leben vor Ort - welche Konzepte gibt es, dieser Rolle und diesem Engagement von Frauen auch auf höherer Ebene Rechnung zu tragen?
24.09.2020	Wie können die bisher Verantwortlichen aus KV und PGR für eine neue Aufgabe in den TvV motiviert und gewonnen werden, wenn ihre Kompetenzen gegenüber heute beschnitten werden sollen? (Christus König)
24.09.2020	Wie sieht die Zukunft der Kindergärten aus? (Bedburg/Elsdorf)
24.09.2020	Wie wird die gerechte Vermögensverteilung zwischen den Gemeinden sichergestellt? (Leichlingen/Witzhelden)
24.09.2020	Was sind das für Priester, die sich die Leitung einer solchen Riesen Pfarrei ans Bein binden? (St. Petrus Bonn)
24.09.2020	Wer prüft und erkennt eine Gemeinde an und wie weit geht die Subsidiarität der Gemeinde - auch in finanziellen Dingen? (SBe Grevenbroich)

24.09.2020	Ist die Willkommenskultur wirklich ernst gemeint - auch im Hinblick auf Herkunft, Lebensentwurf und sexueller Orientierung? (SB-D-Unter- und Oberbilk, Friedrichstadt und Eller-West)
29.09.2020	Wie sollen denn Engagierte gewonnen werden, wenn zunehmend hauptamtl. Personal und Einrichtungen abgezogen werden?
29.09.2020	(St. Antonius -Wuppertal Barmen) Woher sollen die EA kommen? Wie werden Sie befähigt? Wo bleiben die Zeichen der Zeit?
29.09.2020	(Kerpen Süd-West und Horrem-Sindorf) Wann erhalten wir eine Zeitschiene für die anstehenden Schtitte? Wann erfahren die KVs was zu tun ist? Was sind die Kriterien für Gemeinde?
29.09.2020	Inwieweit stellt das Erzbistum Köln auch Gelder für die Fortbildung bzw. auch für Ämter von Engagierten bereit? (SB St. Maximilian Kolbe)
29.09.2020	Neuss Nord: Gottesdienste durch Laien geleitet, auch sonntags --> auch in Köln?
29.09.2020	(Langenfeld) Die brennenden Fragen wurden gar nicht beantwortet: Frauenfrage-Machtfrage der Priester -Umgang mit Geschiedenen/ Wiederverheirateten... Wie wollen wir als Kirche damit umgehen?
29.09.2020	SB St. Augustin: Welche Verantwortung und welche Kernkompetenzen werden den Ehrenamtlichen zugeschrieben, u.a. auch finanziell?
29.09.2020	Köln Deutz/Poll: Zum Thema Ehrenamt: Woher sollen die Ehrenamtler kommen, welche Rechte, Kompetenzen und finanziellen Mittel bekommen Sie und wie werden diese Teams begleitet.
29.09.2020	Sb Westerwald: Kinder- und Jugendarbeit: Glaube motiv- und substanzhaltig tradieren - den Kindern den Kern nahe bringen. - Katechese - Kinder müssen Gemeinschaft erfahren.
29.09.2020	Am Ennert: Welches Budget haben die Gemeinden noch, um ihre Aufgaben zu erfüllen?
29.09.2020	Köln-Mitte: TvV: Wie wird die Verantwortung geteilt? Pfarrer hat Entscheidungsmacht. Gibt es Modelle zur geteilten Leitung und Verantwortung? Z.B. Geschäftsordnung/Kontrakt.
29.09.2020	Mit welcher Arbeitsgruppe können die Menschen bewegt werden, sich der Kirche zu nähern? Wie soll das Negativbild der Kirche in der Öffentlichkeit verbessert werden? (SB Sülz-Klettenberg)
29.09.2020	In welchem Verhältnis steht der Pastorale Zukunftsweg zum Synodalen Zukunftsweg? Warum geht das Erzbistum Köln den synodalen Zukunftsweg nicht mit?
29.09.2020	Barmen-Wupperbogen Ost Wo ist die Jugend als Kernzielgruppe, wenn Küster und Jugendreferent gegeneinander ausgespielt werden können
29.09.2020	Wie schafft man es, dass die neue Struktur der Pfarrei der Zukunft reformierbar ist und flexibel bleibt angesichts 2040? Troisdorf
29.09.2020	Mit welchem Recht maßt sich die Amtskirche an, Dinge die sie verbockt hat, regeln zu wollen? Und warum werden in dem Werbefilm diese Dinge nicht angesprochen? (Kirche in Bickendorf, Ehrenfeld, Ossendorf)
29.09.2020	Wie kann mehr Zeit für Seelsorge gewährleistet werden, wenn die leitenden Pfarrer größere Netzwerke leiten müssen? (Bonn Duisdorf)

29.09.2020	(Pfarrei St. Martin Bonn) Das Modell beruht auf 2 Unbestimmten: 1.) Charismatische und führungsbegabte Priester & 2.) Ehrenamtliche, die genug Zeit haben. // Beide Ressourcen schwinden. Ist das für eine sichere Zukunft nicht etwas wackelig?
29.09.2020	Werden die aktuellen Strukturen / Entwicklungen der Sendungsräume auch im weiteren Prozess der Findung der Pfarreien und in das Zielbild einfließen? Porzer Rheinkirchen
29.09.2020	Roncalli - Veränderung geht nur gemeinsam! Woran erkenne ich, dass Bistumsleitung / Generalvikar und Erzbischof auch zu Veränderungen für die Menschen beitragen? (Ökumene, Frauen in der Kirche, Abendmahlsgemeinschaft, Zugang für die Frauen zu den Weih
29.09.2020	Pfarrei St. Laurentius, Bergisch Gladbach: Inwieweit ist die Kita- und Jugendpastoral ein Schwerpunkt in der Pfarrei der Zukunft?
29.09.2020	(SB Geistingen, Hennef, Rott) Wo soll zukünftig in den Pfarreien Eucharistie gefeiert werden?
29.09.2020	(Longerich-Lindweiler) 1. Team von Verantwortlichen: Wie geht das genau? Kompetenzen, Bauauftrag, Wahl, Konflikte.
29.09.2020	Ist es richtig, dass die Seelsorgebereiche ihren Selbststand bewahren und ein gut eingeführtes, partizipatives Leitungsmodell fortführen können und dabei unterstützt werden? Wuppertal Südhöhen
29.09.2020	Welche Verantwortung übernehmen diese Teams der Verantwortlichen. Gottesdienste? Taufen? Verteilung von Verantwortlichkeiten auch im Zusammenspiel mit Pastoralteam. Nach welchen Kriterien werden sie gewählt? (Bergisch Gladbach West)
29.09.2020	1. Fehlende Geschlechtergerechtigkeit führt zu Mangel an Pastoralen Diensten. Fehlender Imagewandel der Kirche in der Gesellschaft? (St. Maximin, Wülfrath)
29.09.2020	Kreuz Köln Nord Wo kommen die Menschen her, die Verantwortung übernehmen?
29.09.2020	SB Bad Honnef/Unkel: Wie groß bzw. ernstgemeint ist die Bereitschaft, den Pfarreien wirklich Freiraum einzuräumen (Finanzen, Personal, Gebäude)
29.09.2020	Wie sollen Engagierte/Ehrenamtliche für ein „formales“ Amt im TVV gewonnen werden, Zeit haben und Kompetenzen erwerben/vermittelt bekommen? (SB St. Maria Magdalena und Christi Auferstehung)
29.09.2020	Solingen, Clemens und Johannes: Haben wir genug Fehleranalyse gemacht, denn es habe sich so viele Christen von Kirche verabschiedet? Wie und wodurch werden zukünftig Ehrenamtliche unterstützt? Wid viele Freiräume für verantwortliches Engage
29.09.2020	Ist der pastorale Zukunftsweg nur dem zukünftigen Personal/Geldmangel geschuldet oder inhaltlich gewollt, um eine „bessere“, menschnähere Kirche zu werden? (Rheinbogen-digitales Forum)
29.09.2020	(Düsseldorfer Rheinbogen) Wie schaffen wir es als Kirche, wieder näher an den Menschen zu stehen, von den Adressaten auszugehen? Struktur und Haltung der Kirche, z.B. Moral, erschweren Glaubensweitergabe!
29.09.2020	Von Pastoral ist wenig zu spüren. Wie will das EBK die "Kurve" kriegen von Strukturdiskussionen zum geistl. Kerninhalt?

29.09.2020	Was wird für die Jugendlichen getan, die die Zukunft der Kirche sind, um sie zum Glauben in Freude zu bewegen?
29.09.2020	(Kerpen Süd-West und Horrem-Sindorf) Wir haben eine gute Botschaft! Ein tolles Produkt! Wann wird angefangen dieses ordentlich zu vermarkten?
29.09.2020	Was passiert, wenn nicht mehr ausreichend Priester für die Leitung der Pfarreien vorhanden sind? (SB St. Maximilian Kolbe)
29.09.2020	Neuss Nord Wo kommen die benötigten EA's , sprich die Teams von Verantwortlichen her?
29.09.2020	Wie wollen wir verhindern, dass es wieder! Wie bei anderen Strukturprozessen schon, zu Abbruch vieler Ehrenamtlicher kommt und Verlust von Gläubigen?
29.09.2020	Wenn nicht mehr an allen Orten eine Eucharistiefeier möglich ist, warum kann man den Menschen an diesen Orten nicht die Möglichkeit geben, sich am Sonntag zu treffen und Gottesdienst zu feiern?
29.09.2020	Wie wollen wir künftig die Jugendlichen in unseren Gemeinden/Pfarreien erreichen und was können wir tun um das Pfarrleben für Sie attraktiv zu gestalten
29.09.2020	Sb Westerwald: Erneuerung muss ein geistlicher Weg sein, auf dem Eucharistie eine zentrale Rolle spielen sollte. - Berichten über Freude im Glauben.
29.09.2020	Am Ennert: Wie kann das Engagement in den Gemeinden aufrecht erhalten werden, wenn so viel auf Pfarreebene zentralisiert und bürokratisiert wird, einschließlich Zuweisung der Budgets?
29.09.2020	Köln-Mitte: Warum erfolgt nicht die Mittelzuweisung nach Zahl der Gottesdienstbesucher (Nachteil Innenstadt)?
29.09.2020	Ist das neue Projekt zukunftsfähig oder eine erneute Verwaltung von Mangel? Welche positiven Ziele werden verfolgt? (SB Sülz-Klettenberg)
29.09.2020	Veränderung geht nur gemeinsam! Woran erkenne ich, dass Bistumsleitung / Generalvikar und Erzbischof auch zu Veränderungen für die Menschen beitragen? (Ökumene, Frauen in der Kirche, Abendmahlsgemeinschaft, Zugang für die Frauen zu den Weiheämtern)
29.09.2020	Barmen-Wupperbogen Ost Was versteht der Generalvikar unter authentischer Glaubensverkündigung?
29.09.2020	Ist das ganze Vorhaben nicht eine Überforderung für Ehrenamtliche, insbesondere was deren Kompetenz, deren Willen und die Quantität angeht? Troisdorf
29.09.2020	Was versteht man unter einer lebendigen Gemeinde? Die Menschen in der Kirche oder auch die Menschen um "den Kirchturm" drum herum? (Kirche in Bickendorf, Ehrenfeld, Ossendorf)
29.09.2020	Wie können Konflikte innerhalb der Pfarreien/Teams angegangen werden? (Bonn Duisdorf)
29.09.2020	(St. Martin BN) Wie sollen wir mit den Doppelbotschaften umgehen? Einerseits heisst es: Eine Kirche die nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. Andererseits heisst es, Kirche darf nicht mit der Zeit gehen & nicht vom Zeitgeist treiben lassen.
29.09.2020	Inwieweit kann eine Gemeinde selbstständig sein, bzw. wie viel Bestimmung und Kontrolle gibt es von oben? (Porzer Rheinkirchen)

29.09.2020	Roncalli - In welchem Verhältnis steht der Pastorale Zukunftsweg zum Synodalen Zukunftsweg? Warum geht das Erzbistum Köln den synodalen Zukunftsweg nicht mit?
29.09.2020	Wie sind die vielen ehrenamtlichen zu finden, die die Gemeinde Struktur tragen sollen?
29.09.2020	Was passiert, wenn man nicht genügend Ehrenamtliche findet, mit wieviel Zeitaufwand wird für die Ehrenamtlichen pro Woche gerechnet und was tun, wenn es damit nicht klappt?
29.09.2020	Was tut das Erzbistum, damit wir in den Pfarreien, Gemeinden sprachfähig im Glauben bleiben?
29.09.2020	2. Große Pfarrei = Kirchengemeinde? Warum nicht Pfarr-/Kirchengemeindeverbände
29.09.2020	Was ist mit Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand? Soll es diese Gremien weiter geben? Werden Gremien auch auf Gemeindeebene gewählt? Wuppertal Südhöhen
29.09.2020	Frage nach den Familienzentren, wie sieht die Rolle der Familienzentren aus, wie die Stellung der Kitas, die sich in kirchlicher Trägerschaft befinden? Wie werden Familien und Kinder angesprochen? (Bergisch Gladbach West)
29.09.2020	2. Was kann ein Engagementförderer fördern, wenn die Attraktivität des Ehrenamts schwindet? (St. Maximin, Wülfrath)
29.09.2020	Kreuz Köln Nord Ist ein leitender Pfarrer noch Seelsorger?
29.09.2020	SB Bad Honnef/Unkel: Gibt es keine Alternativmodelle zur Leitung der Pfarrei durch einen Priester?
29.09.2020	Wie passt eine so „in der Zahl große“ Struktur zu der immer kleiner werdenden Zahl von Gläubigen und wie sollen diese gewonnen werden, wenn Differenzen in grundsätzlichen Fragen (Ämterzugang, Sexualmoral, etc.) gar nicht angesprochen werden? (MM Bn)
29.09.2020	Frage 3 Wie viele Freiräume für verantwortliches Engagement und in welcher Weite haben die Ehrenamtlichen?
29.09.2020	Benötigt jede Gemeinde ein Team von Verantwortlichen? Wie kann ein Pfarrer den Überblick über eine derart große Struktur behalten?
29.09.2020	(St. Stephan) verhältnisbestimmung von Gemeinde und Pfarrei? Rechtliche Aspekte, Finanzen, Entscheidungen, zweite Fragen Zielgruppenkommen nicht vor, z. B. Kitas oder Verbände, Jugend, Erwachsene. Was ist damit?
29.09.2020	(Düsseldorfer Rheinbogen) Wie sieht es aus mit der Rolle der Frau? Im Film durfte sie Unkraut jäten. Was ist mit der Ökumene,? Beide Aspekte kamen im Film nur sehr dürftig vor.
29.09.2020	Die TN sind erschreckt, dass von Kindergärten gar nicht die Rede war im Video.
29.09.2020	(St. Antonius -Wuppertal Barmen) Wo sind die Kitas, pfarrlichen Einrichtungen und Missionen im System?
29.09.2020	(Kerpen Süd-West und Horrem-Sindorf) Wenn es nur noch wenige zuverlässige Orte der Eucharistie gibt, was dürfen wir dann sonst am So gemeinsam feiern? Sind Wortgottesdienste am Sonntag möglich? Welche Alternativen gibt es? Public Viewing?
29.09.2020	Warum ist der Jugendreferent nur als mögliche Stelle vorgesehen trotz der Wichtigkeit der Stelle für die Zukunft? (SB St. Maximilian Kolbe)

29.09.2020	Neuss Nord Wie wird Gemeinde anerkannt, Kriterien, Rechte, Pflichten. Welche Kompetenzen bekommen sie
29.09.2020	Warum wird nicht stärker ökumenisch gedacht? Vor Ort Ökumene stärken und Diözesanebene?
29.09.2020	Es heißt immer Getaufte und Gefirmte: Warum schließen wir dadurch so viele aus, die diese Kriterien nicht erfüllen? Wie bekomme ich genügend Ehrenamtliche? Wie ist die Personalgewinnungsstrategie des Erzbistums (HA und EA), auch Frauenordination?
29.09.2020	Wie kann verhindert werden, dass die Engagierten in KV's, PGR's und neuen Leitungsteams überfordert werden und sogar in Haftungsfallen tappen, da sie dann für viel größere Einheiten zuständig sind, die sie gar nicht überblicken können.
29.09.2020	Sb Westerwald: Warum zieht man unsere Engagementfördererin ab?
29.09.2020	Am Ennert: Ist für die Pfarreien auch eine Doppelspitze denkbar? Geistliche Leitung und geschäftsführende Leitung?
29.09.2020	Köln-Mitte: Gibt es einen Plan B? Was passiert, wenn die Kirchenvorstände der betroffenen Pfarreien der Fusion nicht zustimmen?
29.09.2020	Verknüpfung zwischen „Synodalem Weg“ und „Pastoralem Zukunftsweg“! (SB Sülz-Klettenberg)
29.09.2020	Warum kann Leitung nicht durch einen Geschäftsführenden wahrgenommen werden und der Pfarrer als Seelsorger tätig sein?
29.09.2020	Barmen-Wupperbogen Ost Sonntags weiterhin nur Eucharistie oder auch andere Formen mit Kommunionausteilung?
29.09.2020	Wie stellt sich das Erzbistum auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort ein - gibt es Vorstellungen, wie sie in großen Bereichen der Pfarreien im Gespräch bleibt, um die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder wahrzunehmen? (Kirche in Bickendorf, Ehrenfeld)
29.09.2020	Wer entscheidet darüber, wer in den TVV mitarbeiten darf und wie können Ehrenamtliche im Pastoralteam mit eingebracht werden (zeitl. Ressourcen der Ehrenamtlichen)? (Bonn Duisdorf)
29.09.2020	Brauchen wir nicht in jeder neuen Pfarrei einen Behinderten-Beauftragten, der die Bedürfnisse der Menschen mit Einschränkungen im Blick hat? (St. Martin, Bonn)
29.09.2020	Wo sollen die vielen Engagierten herkommen, die diese Strukturen und die Seelsorge tragen sollen, insbesondere bei dem hohen zeitlichen Aufwand? (Porzer Rheinkirchen)
29.09.2020	Roncalli - Warum kann Leitung nicht durch einen Geschäftsführenden wahrgenommen werden und der Pfarrer als Seelsorger tätig sein?
29.09.2020	Muss nicht die Qualifizierung der Ehrenamtlichen ihrem Einsatz vorausgehen?
29.09.2020	Wie können finanzielle und pastorale Verantwortung getrennt werden und inwiefern kann Demokratie gefördert werden trotz Pfarreileitung durch den Pfarrer?
29.09.2020	Woher können die "neuen", jungen Ehren- und Hauptamtlichen, die wir brauchen, kommen?

29.09.2020	3. Neuaufbau mit Ressourcenabbau. Wie wird das gehen? Wie wird bei diesem Konzept die Grundlegende Glaubensvermittlung von Kleinauf gesichert.
29.09.2020	Wie werden Pfarreien finanziell in die Lage , das multiprofessionelle Leitungsteam aufzustellen und wer bestimmt die fachliche Zusammensetzung? Wieviel Mitbestimmung haben die Gemeinden dabei? Wuppertal Südhöhen
29.09.2020	Wie wird der Prozess der Übergabe des Vermögens organisatorisch gestaltet? Viel persönliche Verantwortung jetzt schon, in Zukunft noch mehr Verantwortung, kaum zu tragen für Ehrenamtliche.(Frage nach der rechtlichen Absicherung?) (Bergisch Gladbach)
29.09.2020	3. Warum wird auf Pastore Fragen im PZW nur mit Strukturwandel geantwortet? (St. Maximin, Wülfrath)
29.09.2020	Kreuz Köln Nord Wie gehen wir an den Orten mit Eucharistiefiern um? Wo finden diese statt
29.09.2020	SB Bad Honnef/Unkel: Bedeutet das Modell Pfarrei der Zukunft nicht am Ende einen Rückzug der kirchl. Mitarbeiter und der Eucharistie aus der Fläche? Wie soll dann Lebendigkeit bleiben?
29.09.2020	Wie und von wem wird in einer Pfarrei entschieden (über Formen der So-Liturgie insbesondere Eucharistie/Wort-Gottes-Feiern, Pastoral, Konzepte, Gemeinden, etc.)? (SB St. Maria Magdalena und Christi Auferstehung, Bonn)
29.09.2020	Danke. Sorry wg. Verspätung.
29.09.2020	Wie wirkt sich die Finanzierungslücke auf die Instandhaltung von Kirchen und Gebäuden aus? (Rheinbogen - digitales Forum)
29.09.2020	St. Stephan. Ist eine echte Beteiligung überhaupt erwünscht? Oder ist nicht schon alles entschieden? Wird transparent und offen mit allen kommuniziert? Wie werden die Berufsgruppen informiert und begleitet?
29.09.2020	(Düsseldorfer Rheinbogen) Warum denkt man in der Struktur von einem Mangel her, von der Zahl schwindender Priester? Die Evangelisierung wird dadurch schwieriger, Arbeit jetzt lebendiger Gemeinden wird ausgebremst.
30.09.2020	Der Film redet von Kirche in der Nähe und doch verschwindet dabei die Kirche aus der Fläche. Wie will man da der Überforderung der Laien begegnen? Und was ist mit PGR und KV? (SB Erftmühlenbach)
30.09.2020	Am Stommelerbusch Wie können Ehrenamtliche rekrutiert werden welche Kriterien müssen diese erfüllen und warum dürfen sie die Pfarreien nicht leiten.
30.09.2020	(Wesseling) Welche Rolle spielen die Kitas in der neuen Pfarrei der Zukunft?
30.09.2020	Woher sollen die Ehrenamtlichen kommen und werden sie nicht überfordert (Umfang und Verbindlichkeit) - Haan
30.09.2020	Welche Rolle hat der Ld. Pfarrer, da im Zentrum dargestellt und welche Entscheidungskompetenz hat er in Coarbeit mit den TvV vor Ort?
30.09.2020	Wer soll das leisten? Woher kommen die Ehrenamtlichen und wie werden sie von Köln unterstützt? Wo sollen wir die ehrenamtlichen Ehrenamtskoordinationen herbekommen? (Leverkusen WEst)
30.09.2020	Wenn Kinder die Zukunft unserer Kirche sind, warum sollen die kath. Kindergärten abgegeben werden? (SB Rhein. WW)

30.09.2020	Woher sollen die vielen Engagierten kommen, welche die vielfältigen Aufgaben übernehmen? (SSB Köln am Südkreuz)
30.09.2020	Wie groß sollen die neuen Gremien werden - besonders mit Blick auf die Belastbarkeit und Verantwortlichkeit von Ehrenamtlern? (Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Wipperfürth)
30.09.2020	(Sb Obere Sieg:) Wie sollen wir damit umgehen, dass es immer wieder weniger ehrenamtlich Engagierte gibt und voraussichtlich geben wird. Corona verstärkt dies. - Einbeziehung von EA in Entscheidungsstrukturen stärkt die Motivation.
30.09.2020	(SB Veytal) Wie sollen wir uns Innovationsorientierung im Detail vorstellen? Es besteht eher der Eindruck, dass es um Traditionsorientierung geht.
30.09.2020	(StHub+MG) Warum wird uns eine notwendige Verwaltungsreform als spiritueller Durchbruch verkauft, statt ehrlich zu argumentieren, was erforderlich ist?
30.09.2020	(Kalk, Humboldt & Gremberg) Bekommen die Ehrenamtlichen mehr Verantwortung und Befugnisse oder sind sie nur die „Doofen“, die die Arbeit machen sollen?
30.09.2020	(St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt) -Darf sich die Gemeinde vor-Ort am Sonntag versammeln, oder muss man zur Eucharistie in die Zentralkirche?
30.09.2020	Wie soll sichergestellt werden, dass die sonntägliche Eucharistiefeier weiterhin auch dezentral und somit für alle Gemeindemitglieder erreichbar gefeiert werden kann? Wie können Gemeinden bei alternativen Formen von Gottesdiensteunterstützt werden
30.09.2020	Wo sollen die EA herkommen?? (Niederkassel-Nord)
30.09.2020	Wer bestimmt die Auflösung der bestehenden 21 Pfarreien? (Seelsorgebereich Zülpich)
30.09.2020	SR Neuss-Süd Darf es sonntags nur Eucharistiefeiern geben oder auch einen Wort-Gottesdienst (mit oder ohne Kommunionausteilung) "vor Ort"?
30.09.2020	SB: Altenberg: Wie geht man zu Menschen zu, vermeidet Austritte und geht den Ausgetretenen und Enttäuschten nach?
30.09.2020	SB Wuppertaler Westen: Warum stellt Kirche sich in ihrer Ausrichtung und Struktur - ausgerichtet am Sendungsauftrag - nicht selbst in Frage?
30.09.2020	Wie viel Raum / Entscheidungsgewalt erhalten lokale / regionale Akteure (also die Teams von Verantwortlichen)?
30.09.2020	Neuss West: Engagement Förderer, wann nehmen sie ihre Arbeit auf und wer zahlt sie
30.09.2020	SB St. Anna Ratingen Wie können Eucharistiefeiern für Jugendliche und Fernstehende ansprechender und einladender gestaltet werden?
30.09.2020	NE-Mitte: Kirche ist vielfältiger als territoriale und kategoriale Seelsorge – Welchen Stellenwert/Absicherung werden vielfältige Formen von Kirche künftig haben? Wer entscheidet eine Anerkennung als Gemeinde? Kann der Pfarrer dies ablehnen?
30.09.2020	Königswinter-Tal: fast alle Teilnehmenden fragen danach, warum Frauen nicht die volle Gleichberechtigung in der Kirche erhalten. Warum versucht der Zukunftsweg den Mangel an Klerikern und Finanzen nur über das Engagement von Ehrenamtlichen zu beheben

30.09.2020	(Seelsorgereich Much) Wo ist der Platz und Raum für die Kleinen (Kindergarten) in der Pfarrei der Zukunft?
30.09.2020	Wie sollen eine so hohe Anzahl Ehrenamtlicher gefunden werden, in Zeiten von Berufstätigkeit und wie werden diese begleitet, geschult und befähigt
30.09.2020	Was wird die Zuständigkeit der territorial Gemeinde sein im Hinblick auf Finanzen, Strukturen, Gremien, Immobilien, Räume, liturgische Gestaltung? St-marien, Wachtberg 48 teilnehmende
30.09.2020	Wie wird die Kirche attraktiver und glaubwürdiger?
30.09.2020	Wo sieht die Bistumsleitung Möglichkeiten der Weiterentwicklung in der ökumenischen Geschwisterschaft? (St. Lambertus, Mettmann)
30.09.2020	Was der Film zeigt sind die Gemeinden der 1980er Jahre... hat nicht nachhaltig geklappt. Wie soll das heute und morgen in größeren Flächen mit weniger Personal klappen? Woher sollen die vielen Laien kommen, die benötigt werden? (Erftmühlenbach)
30.09.2020	Am Stommelerbusch Welche zusätzliche Kompetenzen können nicht Geweihte in der Pfarrei erhalten?
30.09.2020	Wie werden die aktuellen Ehrenamtlichen begleitet, unterstützt und gehalten? Und wie werden neue Ehrenamtliche in der Pfarrei der Zukunft gefunden und jugendliche neue Orte der Heimat angeboten? Wesseling
30.09.2020	Warum beschäftigen wir uns mit Strukturfragen und nicht mit der Glaubwürdigkeitskrise - Haan
30.09.2020	In welchen Bereichen werden die 100 Mio. € bis 2020 eingespart?
30.09.2020	7. Welche Freiheit bekommen die Teams von Verantwortlichen und Gremien vor Ort, Dinge wirklich selbst zu gestalten und zu entscheiden? (Leverkusen West)
30.09.2020	In wie weit dürfen Gemeinden/Gremien eigenverantwortlich Entscheidungen treffen, insbesondere, was eine Gemeinde ist? (SB Rhein. WW)
30.09.2020	Welche Rolle spielen engagierte Laien, speziell die Frauen? (SSB Köln am Südkreuz)
30.09.2020	Wird die Gesamtbudgetierung ähnlich bzw. weiter herunterreduziert, wie damals in "Zukunft heute"? (Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Wipperfürth)
30.09.2020	Sb Obere Sieg: Bleibt es bei den geringer werdenden finanziellen Mitteln möglich, Gemeinden besser digital auszustatten und Versammlungsflächen weiter zu unterhalten, durch größere finanzielle Unterstützung des Bistums?
30.09.2020	(SB Veytal) Warum gehören die Getauften und Gefirmten nicht verbindlich zu 50 Prozent dem multiprofessionellen Team an?
30.09.2020	(St.Hub+MG) Wie verändert sich das GV, um die NEUEN PFARREIEN zu unterstützen und zeitnah und zügig eine transparente und gerechte Verteilung und Darstellung der Finanzen und anderer Ressourcen zu gewährleisten?
30.09.2020	(Kalk, Humboldt & Gremberg) Woher sollen die Ehrenamtlichen kommen? Wie realistisch sind all diese frommen Wünsche, wenn bei 50% Personalreduktion 50% der Menschen – Frauen – weiter (fast) nur ehrenamtlich arbeiten „dürfen“?

30.09.2020	(St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt) -Muss ein Priester die Leitung der Pfarrei haben oder kann er nur Seelsorger sein und Laien übernehmen die Leitung?
30.09.2020	Was kann das Erzbistum dazu beitragen, dass sich genügend Ehrenamtliche bereitfinden, in Teams von Verantwortlichen mitzuwirken? Welche Kompetenzen werden den Ehrenamtlichen zugestanden?
30.09.2020	Wie groß ist der Kompetenzrahmen für (TvV, Gemeinden und EA) und wer bestimmt ihn?
30.09.2020	Wie ist die Sicherstellung der finanziellen Mittel in den neu entstehenden Gemeinde gewährleistet? Mitbestimmung der jeweiligen Gemeinde? (Seelsorgebereich Zülpich)
30.09.2020	SR Neuss-Süd Warum werden nur ehrenamtlich tätige Personen gesucht und keine Anstrengungen unternommen, neue Hauptamtliche auszubilden? Geld ist doch genug da? wie sieht es denn dann aus mit den Gebäuden wie z.B. die Kirchräume?
30.09.2020	SB Altenberg: Welchen Umfang und welchen Rahmen haben die Freiheit und Verantwortung für die Laien, die Gemeinde verantwortlich gestalten?
30.09.2020	SB Wuppertaler Westen: Ist der Wille zu geistlicher Erneuerung da oder geht es um Mangelverwaltung?
30.09.2020	Wie kann Kommunikation in den neuen (großen) Strukturen gelingen?
30.09.2020	Neuss West:wo sollen die Teams von Verantwortlichen herkommen vor allen da sie getauft und gefirmt sein sollen
30.09.2020	Wie kommen wir zu den benötigten, motivierten neuen Ehrenamtlichen und wie können diese entsprechend qualifiziert und mit Befugnissen ausgestattet werden?
30.09.2020	Es gibt große unbeantwortete Fragen bzgl. gemeinsame Teilhabe von Frauen an allen Ämtern der Kirche sowie der Skandal des Missbrauchs – wie sollen diese beantwortet werden? (NE-Mitte)
30.09.2020	Königswinter: Wie kann ein offener und transparenter Weg in die Zukunft erfolgen, wenn von der Bistumsleitung der Synodale Weg ABGELEHNT WIRD?
30.09.2020	Mit welcher Sprache und Einladung erreiche ich junge Menschen und motiviere sie, in die Kirche zu kommen?
30.09.2020	Wie werden die finanziellen und räumlichen Ressourcen zugeordnet im Angesicht sinkender finanzieller Möglichkeiten?
30.09.2020	Das Ziel Bild macht den Eindruck, dass sehr von oben nach unten gedacht und geplant wurde. Wie wird die Einschätzung von der Basis berücksichtigt? Wird gefragt, was die Gläubigen denken, brauchen und bereit sind einzubringen? St. Marien Wachtberg
30.09.2020	Woher soll die Vielzahl der benötigten Ehrenamtlichen kommen?
30.09.2020	Wo sollen die Ehrenamtlichen "herkommen", bes. in den Gremien, wenn größer räume mehr Unübersichtlichkeit bedeuten? Wer soll diese Verantwortung tragen, wenn Beziehungen schwächer werden? (St. Lambertus, Mettmann)
30.09.2020	Was ist für das Zielbild geplant zur Rolle der Frau in der Kirche? Bitte konkrete Antwort? Und wie stellt das Erzbistum die Seelsorge bis in die Gemeindeebene sicher? (Erftmühlenbach)

30.09.2020	Am Stommelerbusch Wie wird das Budget was der Pfarrei zur Verfügung steht auf die Gemeinden aufgeteilt und warum müssen die jetzt bestehenden Pfarreien ihr Geld abgeben?.
30.09.2020	Welchen Einfluss haben die aktuellen Gremien um den ersten Vorschlag für die Grenzen der Pfarrei der Zukunft mit zu beraten? Wesseling
30.09.2020	Warum rücken Sie bei der Frage der Pfarreileitung nicht von den Pfarrern ab und nehmen auch Frauen und verheiratete Männer in den Blick? - Haan
30.09.2020	Größe der zukünftigen Pfarrei und wie sollen EA und Ld. Pfarrer gefunden werden?
30.09.2020	Wie sollen die leitenden Pfarrer mehr Zeit für die Seelsorge haben und gleichzeitig für alle Ansprechpartner sein? Wie soll der leitende Pfr. die ganzen Aufgaben schaffen. (Levekruzen West)
30.09.2020	Wie sieht der Zeitplan der Zusammenlegung von Pfarreien aus und wer kommt wann und wie auf die aktuellen Pfarreien zu? (SB Rhein. WW)
30.09.2020	Wer entscheidet und wann welcher Kirchturm geschlossen oder erhalten wird? (SSB Köln am Südkreuz)
30.09.2020	Wie findet man neue/genügende Ehrenamtler und was unternimmt das Erzbistum strategisch, um hauptamtliche Berufe/Berufungen wieder attraktiv zu machen? (Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Wipperfürth)
30.09.2020	Sb Obere Sieg: Was tut die Kirchenleitung (Bischöfe), um Menschen, die von ihr enttäuscht sind, zurückzugewinnen? Was tut die Kirche, um Menschen zu halten? Warum erreichen wir die jungen Leute nicht mehr? Wofür steht Kirche noch? Priestergewinnung?
30.09.2020	(SB Veytal) Welche Kompetenzen erhalten die Ehrenamtler genau und wie ist die Rückbindung an den leitenden Pfarrer?
30.09.2020	(St. Hub+MG) Wenn Einrichtungen aus übergeordneten Strukturen in die Gemeinde integriert werden sollen, wieso fallen die KitAs aus dem Schaubild "Gemeinde der Zukunft" heraus?
30.09.2020	(Kalk, Humboldt & Gremberg) Familienzentren & KiTAs spielen in unseren Gemeinden eine wichtige Rolle. Hier findet auch wertvolle interreligiöse Arbeit statt. Wie werden sie in Zukunft noch gefördert?
30.09.2020	(St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt) -Wird die Stelle des Jugendreferenten durch das Bistum finanziert?
30.09.2020	In welcher Weise sollen die Engagierten in den Gemeinden sowie die Kirchenvorstände an der Entscheidung zur Überführung von Pfarreien in eine Großpfarreie beteiligt werden? SB Dellbrück-Holweide
30.09.2020	Gibt es auch Gemeinden ohne Eucharistie und sind Formen von Gottesdiensten ohne Eucharistie auch am Sonntag denkbar
30.09.2020	Verteilung der Verwaltungsarbeit aus den jeweiligen KV's! Wer übernimmt diese vielfältigen Aufgaben in der Pfarrei der Zukunft? (Seelsorgebereich Zülpich)
30.09.2020	SB Altenberg: Welche Rechte, welche Ausstattung haben zukünftige Gemeinden und wie verbindet sich die Vielfalt von Gemeinden in der einen Pfarrei?
30.09.2020	SB Wuppertaler Westen: Wie kann der leitende Pfarrer mehr Zeit für Seelsorge haben, wenn die Pfarrei immer größer wird?
30.09.2020	Wie soll es gelingen, dass die kleinen Einheiten gestärkt werden?

30.09.2020	Neuss West: wer denkt an die hauptamtlichen und wie sollen sie motiviert werde , wie sollen sie noch Menschen erreichen
30.09.2020	Wann können wir mit weiteren konkreten Vorganen und Informationen aus Köln rechnen und wie können wir uns von den Seelsorgebereichen aus dabei beteiligen?
30.09.2020	Neuss-Mitte siehe https://docs.google.com/document/d/19v90QaYxbolhvfMYKokL_jwxLFMUAg_mFSn2PtSVAV0/edit?usp=sharing Textfeld zu kurz
30.09.2020	Königswinter: Wer entscheidet zukünftig über die Finanzen, was garantiert Transparenz und gibt es einen Kirchenvorstand?
30.09.2020	Wie reagiert die Pfarrei der Zukunft auf all die Menschen, die nicht in den klassischen Lebensformen leben?
30.09.2020	Welchen Ansatz gibt es zur Stärkung des geistlichen Weges und wie bekommt man Zugriff auf Fernstehende?.. auch: wie macht man das Sakrament der Bei the wieder Attraktiv?
30.09.2020	Wo sind 2030 die katholischen Kitas ? St-marien, Wachtberg
30.09.2020	Wie viele Eucharistiefeiern wird es noch geben? Gibt es daneben Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern am Sonntag?
30.09.2020	Wie kann ein gutes geistlich-theologisches Fundament bei allen in den multiprofessionellen Teams gewährleistet werdne, damit Professionalität und Glaubensweg zusammenkommen? (St. Lambertus, Mettmann)
06.10.2020	(St. Pankratius, Eitorf) Ist der Prozess durch die schwindenden Ressourcen angestoßen oder steht ein christlicher Inhalt im Mittelpunkt?
06.10.2020	Lebendige Gemeinden sind wichtig. Warum braucht es eine Beauftragung / Autorisierung von „oben“ für die Gemeinden (Erlaubnis um Gemeinde zu sein?) und die Teams von Verantwortlichen? (Meckenheim)
06.10.2020	(SB Bensberg/Moitzfeld) Teilnehmeranzahl: 68 Woher sollen wir die Ehrenamtlichen nehmen, wie gewinnen?
06.10.2020	Wie sehen die personellen Ressourcen aus, die in einer Großpfarrei eingesetzt werden? Wo kommen die personellen Ressourcen her? Wo sollen die Ehrenamtlichen für die weiteren Aufgaben herkommen. Hürth
06.10.2020	(Ratingen Hl. Geist) Inwiefern lernen wir im Erzbistum Köln von Anderen-von unseren Fachleuten aus den caritativen Einrichtungen, die im PZW gar nicht eingebunden waren, aber auch von anderen Bistümern, die ja ähnliche Herausforderungen umtreiben?
06.10.2020	Warum lässt man das Vermögen nicht in der Gemeinde? Wie können wir verhindern, Bittsteller zu sein, zu werden? KGV Weilerswist
06.10.2020	Hätten wir das 50%-weniger-Problem eigentlich gar nicht erst, wenn wir die Frauen gleichstellen und zur Leitung befähigen würden? (2 SB in Bornheim)
06.10.2020	(St. Martin Rheinbach) Wie sollen die TvVgeschult und unterstütz werden - vor dem Hintergrund des hohen Zeitaufwandes? Wie selbständig können/dürfen die Teams arbeiten und entscheiden? Welches Budget steht hierfür zur Verfügung?

06.10.2020	Stichwort Subsidiaritätsprinzip: Warum müssen im Hinblick auf die Pfarrei der Zukunft funktionierende Strukturen, wie z.B. die KVs, zerschlagen werden? (Seelsorgebereich Rommerskirchen/Gillbach)
06.10.2020	Teilen Sie die Einschätzung, dass sich zukünftig immer mehr Engagierte zurückziehen werden, weil sie enttäuscht sind im Umgang mit Macht, mit der Frauenfrage und dem Festhalten an der Leitung einer Pfarrei durch einen Priester.
06.10.2020	Sendungsraum Euskirchen-Bleibach/Hardt: Wie wird das Vermögen aus den heutigen Pfarreien in der zukünftig einen Pfarrei gerecht verteilt?
06.10.2020	Wie wird sichergestellt, dass Gemeinde noch selber generationsübergreifend ihr Leben vor Ort gestalten kann ohne, dass die Pfarrei zu viele Vorgaben macht? (Pfarrei Maria Königin des Friedens, Neviges, 30 Teilnehmende)
06.10.2020	Sb Siegburg: Wir sehen nicht, woher die Vielzahl und das verbindliche Engagement der Ehrenamtlich Engagierten herkommen sollten, die es künftig anscheinend braucht. Woher sollen sie kommen? Wie kann man sie motivieren?
06.10.2020	(St.Johannes Troisdorf) Wie wird der Übergang zur "neuen Pfarrei" geschaffen und wie werden die Gemeinden in Ihrem "Trauerprozess" des Übergangs begleitet?
06.10.2020	Wir brauchen die Jugend. Jugendreferent muss Planstelle sein. Wir müssen Jugend wieder begeistern. Aber wie? (Siegmundung)
06.10.2020	(Kaiserswerth) Wie soll erreicht werden, dass die Kirche nah bei den Menschen sein sollen und wie sollen die Menschen dafür geistlich motiviert werden, die sich engagieren sollen?
06.10.2020	Welche Aus- und Fortbildungen stehen den Ehrenamtlichen zur Verfügung? (Königswinter-Am Oelberg)
06.10.2020	(SB Hennef-Ost) Ländlicher Raum zu groß für zentrale Gottesdienstorte, es braucht WGF am WE in der Fläche.
06.10.2020	St. Maurinus und Marien: Wie gewinnen wir für die Pfarrei der Zukunft die notwendigen Ehrenamtler?
06.10.2020	Herz Jesu Wuppertal: Was passiert mit den Gemeinden, in denen sich nicht ausreichend Engagierte finden?
06.10.2020	Wie geht man mit dem begrenzten Zeit- / Arbeitskontingent der Ehrenamtlichen um? (St. Peter und Paul Ratingen)
06.10.2020	Wie werden Verantwortung, „Macht“ und Ressourcen in der Pfarrei der Zukunft verteilt und delegiert (Subsidiarität) und in welchem Verhältnis stehen Hierarchie und Engagement Bereitschaft? (SLB Lövenich-Weiden-Widdersdorf)
06.10.2020	(Kettwig)wie soll die Leitung der Pfarrei mit 6Seelsorge vereinbar sein?
06.10.2020	Bergheim/Erft: Ehrenamtler werden weniger; woher sollen sie künftig kommen? Frauen und andere Ehrenamtler sind verärgert und ziehen sich bereits zurück
06.10.2020	Pfarreiengemeinschaft Brauweiler/Geyen/Sinthern 1. Frage: Woher kommen die Ea für die übergroßen Aufgaben der Pfarrei der Zukunft?
06.10.2020	1. Woher sollen die Ehrenämtler kömmen, wie können sie qualifiziert und unterstützt werden? Heiligenhaus
06.10.2020	In dem Beitrag taucht Ökumene nicht auf. Wir wollen darauf nicht verzichten und gemeinsam weiterentwickeln.

06.10.2020	Düsseldorf St. Antonius und Benediktus: wird es zukünftig Wortgottesdienste mit Kommunonausteilung geben?
06.10.2020	(St. Pankratius, Eitorf) Welche Überlegungen gibt es der Überforderung von Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen entgegenzuwirken? Und welche Rolle können Frauen dabei spielen?
06.10.2020	Rolle des Pfarrers: Ist er nur noch Manager und hat er dafür die Kompetenzen und das Talent? Was bedeutet das für sein priesterliches Selbstverständnis (personale Seelsorge)? (Meckenheim)
06.10.2020	BENSBERG MOITZFEL Welche Bedeutung werden die aktuellen Gemeinden haben, gibt es darüber Mitbestimmung oder erfolgt zuletzt eine Zwangsvereinigung
06.10.2020	Wie sieht die Größenordnung einer Gemeinde aus.
06.10.2020	Wir erleben Kirche auf dem Rückzug, woher sollen die vielen EA kommen, die sehr verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen sollen/müssen; Erfahrung der Vg: EA gehen mit jeder Umstrukturierung verloren, wie soll das gestoppt werden?
06.10.2020	Wo sind die neuen Lösungen? Durch die zukünftige Größe verlieren wir immer mehr EA. KGV Weilerswist
06.10.2020	Warum werden die Hauptamtlichen auf der Pfarrebene angesiedelt und nicht jeder Gemeind Hauptamtliche zugeordnet? (2 SB in Bornheim)
06.10.2020	Am Beispiel Bistum OS: Laien scheinen in Leitung zulässig zu sein. Warum wird das im Bistum Köln nicht erwogen? Dann könnten die Pfarrer wieder mehr in Seelsorge engagiert sein.
06.10.2020	(St. Martin Rheinbach) Werden Gemeinde und Pfarrei ein eigenes Budget (für Personal, Gebäude, Veranstaltungen, ...) zur Verfügung haben? Inwieweit können die Gemeinden selbst über das Budget verfügen?
06.10.2020	(SB Rommerskirchen.-Gilbach) wer entscheidet über die personelle Ausstattung der Pfarrei der Zukunft und -warum gehört der Jugendreferent nicht zur Grundausstattung
06.10.2020	Was ist mit den katholischen Verbänden in der Gemeinde, die einen demokratisch gewählten Vorstand haben? Sind das zukünftig Gemeinden ? Bedarf auch diese Wahl der Bestätigung und Beauftragung durch leitenden Pfarrer. Weitere Befristung auf 4 Jahre?
06.10.2020	Sendungsraum Euskirchen-Bleibach/Hardt: Gibt es einen "Plan B" für den Fall, dass sich nicht ausreichend EA zur Mitarbeit finden? Gibt es dann dort keine Gemeinden? Soll mit den TVVs nur die Reduktion von Verwaltungsstellen kaschiert werden?
06.10.2020	Wie können wir garantieren, dass alle, die die Eucharistie am Sonntag empfangen möchten, dies auch können? (Nicht alle können weit fahren - andere liturgische Feiern, Wort-Gottes-Feier?) (Pfarrei Maria Königin des Friedens, Neviges, 30 Teilnehmende)
06.10.2020	Sb Siegburg: Wie wollen Sie gewährleisten, dass die 50-60 Pfarrer die Aufgaben bewältigen können, die sie als Leiter dieser Großgebilde haben werden?
06.10.2020	(St.Johannes Troisdorf) Gibt es einen Plan B zum pastoralen Zukunftsweg?
06.10.2020	Welche Ressourcen, Kompetenzen und Verantwortung erhalten Gemeinden? Wie wird Subsidiaritätsprinzip umgesetzt? (Siegmundung)
06.10.2020	(Kaiserswerth) Die Fragen der Menschen, die sich abwenden kommen nicht vor und es muss die Kernfrage des Priestermangels angegangen werden (Laienpriestertum und Frauenpriestertum)

06.10.2020	Was gedenkt man gegen den Priestermangel zu tun? (Königswinter-Am Oelberg)
06.10.2020	(SB Hennef-Ost) Wie passen zentrale Entscheidungen mit dem Subsidiarität zusammen?
06.10.2020	St. Maurinus und Marien: Bleiben die derzeitigen Gemeinden (fusioniert) bestehen oder ggf. Trennung?
06.10.2020	Wie werden die Kapazitäten der Hauptamtliche pastoralen Dienste genutzt wenn sie in den Teams von Verantwortlichen nicht zugehörig sind?
06.10.2020	Wie wird in den zukünftigen Gemeinden/Pfarreien die Eucharistie "gewährleistet"? (St. Peter und Paul Ratingen)
06.10.2020	Wie kann ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde von statten gehen bei immer weniger Kapazitäten? (SLB Lövenich-Weiden-Widdersdorf)
06.10.2020	Kettwig, wird es Strukturen geben, die Laien Möglichkeiten geben, Kirche zu gestalten?
06.10.2020	Bergheim/Erft: Können wir Gläubigen ernsthaft mitwirken? Das Konzept sieht sehr fertig aus? Sind wir es, die die Kirche tragen?
06.10.2020	Was bedeutet „Vereinfachung der Vermögensverhältnisse“?
06.10.2020	2. Was passiert mit den Orten, in denen keine Eucharistie mehr gefeiert werden kann?
06.10.2020	Wo sollen die ehrenamtlichen Menschen herkommen, die die Gemeinde in der Pfarrei der Zukunft verantworten und gestalten?
06.10.2020	Durch wen und wie erhalten die Ehrenamtlichen ihre Kompetenzen? St. ANTONIUS UND Benediktus
06.10.2020	(St. Pankratius, Eitorf) Wie soll die Vernetzung der Gemeinden sichergestellt werden - es braucht Räume und andere Ressourcen.
06.10.2020	Wie kann / will Kirche für 20 bis 40jährige attraktiv sein, auch um Ehrenamtler zu gewinnen? Wie gewinnen wir grundsätzlich EA? (Meckenheim)
06.10.2020	Bensberg Moitzfeld Ist eine Änderung des Mtes in Richtung Öffnung auf Frauen hin denkbae
06.10.2020	Wie geht es weiter nach Taufe und Firmung? Wie wird die Jugend weiter gebunden und begleitet? Hürth
06.10.2020	Der Kölner Weg ist ein zu enger Weg, wie will Köln mit unseren echten Fragen umgehen (das sind keine Strukturfragen!), sondern: die Frauenfrage, die Ökumene und Umgang bzw. Ausgrenzung Homosexueller und geschieden Wiederverheirateter.
06.10.2020	Wie kann Glaube und Berufung vor Ort in der Gemeinde gefördert werden, wenn HA vor Ort fehlen? KGV Weilerswist
06.10.2020	Bekommen die Gemeinden ein angemessenes Budget und wer bestimmt darüber? (2 SB in Bornheim)
06.10.2020	Godesberg: Welches Mandat haben die Laien? Wo ist dieser Prozess ein geistlicher Weg? Warum werden Laien nur in Beauftragung durch den Pfr. beauftragt? Ist das nicht eine Verschlechterung der Situation?
06.10.2020	(St. Martin Rheinbach) Wie soll Kirche vor Ort gestaltet werden, wenn die Pfarreien immer größer werden? An welchen Orten soll Eucharistiefiern geben und wie kann darüber hinaus der persönliche Kontakt bestehen bleiben?
06.10.2020	(SB Rommerskirchen Gilbach) Warum wird Ehrenamtlichen keine echte Entscheidungskompetenz gegeben sondern stattdessen die Hauptämter überlastet?
06.10.2020	Wie sieht zukünftig die Trägerschaft der Kitas im Erzbistum Köln aus und wie sieht in Zukunft die Stellenbesetzung der Folgedienste aus?

06.10.2020	Sendungsraum Euskirchen-Bleibach/Hardt: Lassen sich viele Probleme nicht durch eine größere ökumenische Zusammenarbeit viel schlagkräftiger und effizienter lösen?
06.10.2020	Ist für jede Pfarrei ein/e Jugendreferent/in geplant um Kinder- und Jugendarbeit zu fördern? (Pfarrei Maria Königin des Friedens, Neviges, 30 Teilnehmende)
06.10.2020	Sb Siegburg: Wer verantwortet die Umsetzung des Geplanten vor Ort? Wie weit ist das Bistum da in der Verantwortung?
06.10.2020	(St.Johannes Troisdorf) Wie motivieren wir die Gläubigen von heute, damit sie sich morgen noch engagieren wollen und wie finden wir weitere Ehrenamtliche?
06.10.2020	Wie wird die Frage nach der Rolle der Frau zeitgemäß beantwortet? Ohne die Frauen gehen uns die Menschen verloren. (Siegmündung)
06.10.2020	(Kaiserswerth) Müssen bei der zukünftigen Verantwortung, die mit Haftung einhergeht, nicht auch stärker Hauptamtliche Fachleute "ran" und die Frage nach Nebenberuflichkeit für engagierte Laien geprüft werden
06.10.2020	Worin ist die Hoffnung begründet, Ehrenamtliche für die Gemeindeführung zu finden? (Königswinter-Am Oelberg)
06.10.2020	(SB Hennef-Ost) Wie können wir Attraktivität steigern anstatt Mängel verwalten? (haupt- und nebenamtliches Personal)
06.10.2020	St. Maurinus und Marien: Wie soll die Arbeit von KV und PGR strukturiert?
06.10.2020	Welche Entscheidungskompetenz haben die Gemeinden an der Basis inhaltlich z.B Gottesdienstgestaltung wie finanziell?
06.10.2020	Wie gewinnen wir wieder Menschen für uns? / Was tun wir, um wieder zu wachsen? (St. Peter und Paul Ratingen)
06.10.2020	Wie schafft man es – vor allem bei Kindern und Jugendlichen – die aus drei intakten Gemeinden kommen ein Heimatgefühl in einer Pfarrei der Zukunft herzustellen? (SLB Lövenich-Weiden-Widdersdorf)
06.10.2020	Wird mehr Arbeit an Laien vergeben? Lernen Priester zu delegieren?
06.10.2020	Bergheim/Erft: Ehrenamtler sollen und müssen gestärkt werden. Dürfen sonntags Wortgottesdienste durch Laien gefeiert werden, wo es keine Eucharistie gibt?
06.10.2020	Finden Eucharistiefiern zukünftig nur noch in festen „Hauptkirchen“ statt?
06.10.2020	3. Wie arbeiten Teams von Verantwortlichen und das Pastoralteam zusammen?
06.10.2020	Wie soll sich die Ungleichzeitigkeit gestalten? Das Alte fortführen und das Neue entwickeln
06.10.2020	Nach welchen Kriterien wird festgelegt an welchen Orten Eucharistiefiern stattfinden St. Antonius und Benediktus
06.10.2020	Der PGR des Seelsorgebereichs/Sendungsraums Bad Godesberg teilt einige Anliegen des Pastoralen Zukunftsweges. Er hat vieles davon bereits in einem längeren Prozess des Zusammenwachsens der Gemeinden in Bad Godesberg umgesetzt. Dies war nicht immer leicht. Doch unsere aktuelle Struktur – „Gemeinsam stark – vor Ort lebendig“ – ist erfolgreich und wird von den Gläubigen aktiv gelebt. Eine weitere Zusammenlegung in naher Zukunft, z.B. zu einer Pfarrei, halten wir daher weder den Gläubigen für vermittelbar noch in Bad Godesberg für angezeigt. Wie wird das Generalvikariat bzw. werden Sie, sehr geehrter Herr Generalvikar, damit umgehen, wenn wir einer Zusammenlegung von Pfarreien nicht zustimmen?"

	Liste aller Fragen, die im Nachgang der Seelsorgebereichsforen noch gesondert aus Seelsorgebereichen eingereicht wurden
	Weilerswist
	Wo sind die neuen Lösungen? Wieso hält man immer nur am gleichen Prinzip fest: Priester = Leiter der Pfarrei?
	Warum muss alles immer größer werden? Fördert man damit nicht noch mehr „Sterben“ vor Ort?
	Wie groß werden die Bereiche der Großpfarreien sein?
	Wo sollen die ganzen Ehrenamtlichen herkommen?
	Warum wird den Frauen nicht mehr Verantwortung übertragen?
	Wie wird es ganz praktisch in Weilerswist aussehen?
	Welchen Einfluss hat der KGV / SSB beim neuen Zuschnitt der Pfarrei? Wer entscheidet letztlich? Wie will man die Kirchengemeinden dazu motivieren, sich selbst zugunsten einer größeren Pfarrei aufzulösen?
	Wer möchte dann noch Pastor sein? Das ist angesichts der riesigen Pfarrei eher die Arbeit eines Supervisors! Kann die seelsorgerische Arbeit dabei überhaupt im Vordergrund stehen?
	Warum lässt man das Vermögen nicht in den zukünftigen Gemeinden? Wie können wir als zukünftige Gemeinde verhindern, zum Bittsteller zu werden? Wie möchte man die Handlungsfähigkeit vor Ort trotzdem erhalten?
	Wie kann Glaube & vor allem die Suche nach Berufungen in der neuen Pfarrei der Zukunft als großer Einheit überhaupt gefördert werden? Braucht es dazu nicht viel mehr Nähe zu den Menschen?
	Wieso geht man so ein hohes Risiko ein, viele Ehrenamtliche zu verlieren? Hat man aus der Vergangenheit (Zukunft heute) nichts gelernt?
	Ist die Verbindung von Kategorie und Territorium angesichts von Großpfarreien nicht unrealistisch?
	Wie sieht die Zukunft der Pfarrbüro´s an ihren jetzigen Standorten aus?
	Ist das ernst gemeint mit den 72 Stunden Reaktionszeit bei Pfarrbüro 24? Das ist z.B. aus Sicht eines Bestatters absolut nicht realistisch.
	Wie soll ein Engagementförderer überhaupt Anknüpfungspunkte finden in der Pfarrei der Zukunft? Steht diese Person nicht von vorne herein „auf verlorenem Posten“?
	Auf welche Gebäude werden wir konkret verzichten müssen?
	Warum sind Wort-Gottes-Feiern am Sonntag nicht doch eine Alternative?
	Was wird grundsätzlich gegen die vielen Kirchenaustritte unternommen?
	Wird das Thema Stadt-Land-Gefälle ausreichend berücksichtigt? Ist es für Gremien wie den Kreiskatholikenrat nicht extrem schwierig, überhaupt noch Ehrenamtliche zu gewinnen, die sich für so einen großen Bereich interessieren? Im Dekanat Euskirchen „ruht „, der Katholikenrat, da keiner sich verantwortlich fühlt.
	Rommerskirchen-Gilbach
	Wie muss man sich die Gründung der neuen Pfarrei vorstellen? Wenn die Kirchengemeinden aufgelöst werden, werden auch die Kirchenvorstände aufgelöst? Wer übernimmt dann die Sorge für die Kirchen und andere Gebäude, Außenanlagen etc. vor Ort?

	Gibt es eine Alternative zur Pfarrei der Zukunft? Weiterhin selbständige Kirchengemeinden als Körperschaften des öffentlichen Rechts, die die Belange der Gemeinden verwalten, und dennoch die Leitung durch den Pfarrer und ein multiprofessionelles Team?
	Im Video gab es keine klaren Ansagen: Bedeutet die Pfarrei der Zukunft Zwangsfusion? Werden alle Kirchenvorstände abgeschafft?
	Warum müssen im Hinblick auf die Pfarrei der Zukunft funktionierende Strukturen wie die Kirchenvorstände, Pfarrgemeinderäte und andere Gremien und Gruppen zerschlagen werden?
	Werden im nächsten Jahr die Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahlen stattfinden? Wie will man dafür Leute finden, wenn heute schon feststeht, dass diese Gremien bald nicht mehr vorgesehen und somit Auslaufmodelle sind?
	Wer entscheidet, ob eine Kirche aufgegeben wird?
	Wie werden die notwendigen Budgets für die Vielzahl von Gemeinden entschieden, festgelegt und verwaltet?
	Wie groß wird die Pfarrei der Zukunft sein? Wird beispielsweise der Sendungsraum Grevenbroich/Rommerskirchen mit derzeit 21 Kirchengemeinden, die in 4 Seelsorgebereichen organisiert sind, dann eine Pfarrei?
	Wer entscheidet, wie wird entschieden, was eine Gemeinde ist? Ist jede zur Zeit bestehende Kirchengemeinde in Zukunft auch automatisch eine Gemeinde?
	Der leitende Pfarrer leitet die Pfarrei der Zukunft mit Hilfe eines multiprofessionellen Teams. Wie ist hier die Mitarbeit von Ehrenamtlichen vorgesehen? Wie kann ein voraussichtlich ziemlich großes Team als „Team“ funktionieren? Wie werden die Mitglieder eines solchen Teams auch teamfähig?
	Sollten nicht, <u>bevor</u> eine neue Pfarrei gegründet wird, zunächst alle Gemeinden durch Teams von Verantwortlichen geleitet werden? Das ist doch die Voraussetzung für das Gelingen einer Pfarrei der Zukunft?!
	Wer findet und beruft ein Team von Verantwortlichen?
	Was passiert mit einer Gemeinde, die kein Team von Verantwortlichen findet?
	Wie wird ein qualitativ gutes Arbeiten in der Pfarrei der Zukunft gesichert? Diese Frage stellt sich aus der Erfahrung äußerst vielfältigen Engagements in den 21 Gemeinden des Sendungsraums Grevenbroich/Rommerskirchen?!
	Wie wird Subsidiarität in Zukunft von unten gefördert und entwickelt? Wie kann sich Gemeindeleben entwickeln? Bleibt bei der vorgesehenen Zentralität von oben nach unten nicht vieles auf der Strecke?
	Wie soll und kann in einer so großen Pfarrei Kommunikation stattfinden und gelingen?
	Werden durch die zentral stattfindenden Eucharistiefiern nicht noch mehr Gottesdienstteilnehmer/innen wegbleiben? Können dadurch tatsächlich neue gewonnen werden, damit die Kirche wächst?
	Soll der Beruf des Küsters/der Küsterin wirklich abgeschafft werden?
	Warum wird den Engagementförderern im multiprofessionellen Team der Pfarrei der <u>Zukunft</u> ein wichtiger Stellenwert eingeräumt, wenn in der <u>Gegenwart</u> diese Stellen abgebaut werden?
	Warum gehören Jugendreferent/innen nicht zur Grundausstattung der Pfarrei der Zukunft?
	Wie wird der Bedarf an Jugendreferent/innen ermittelt, und von wem?

	Wann sortiert sich das Generalvikariat neu? Alle anderen Strukturen werden verändert, wann ist die „Hauptverwaltung dran“?
	Grevenbroich
	Themenkomplex Gemeinde/Pfarrei
	- Wie können „weiße Flecken“, wo keine Gemeinde mehr ist aber einzelne Menschen sind, belebt werden?
	- Ist die Pfarrei der Zukunft nur ein neuer Name und ein wenig „Kosmetik“ für unseren Sendungsraum?
	Themenkomplex multiprofessionelle Pastoralteams
	- Was sind die Aufgaben des multiprofessionellen Teams?
	- Ist der leitende Pfarrer in Zukunft überhaupt noch Seelsorger oder nur noch Manager?
	- Werden unsere Küster/innen in ein paar Jahren arbeitslos?
	- Warum ist ein/e Jugendreferent/in oder ein/e Referent/in für eine weitere Zielgruppe nur optional und nicht Standard?
	Themenkomplex Prozesse/Entscheidungen auf Bistumsebene
	- Bleibt die Kirche (als Gebäude) auch wirklich im Dorf?
	- Werden Entscheidungsstrukturen auf Bistumsebene demokratischer oder überhaupt einmal demokratisch?
	- Wen meint der Generalvikar mit „wir“ und möchten überhaupt alle aufbrechen?
	- Ist die Arbeit umsonst, wenn am Ende der Erzbischof entscheidet – oder nicht/anders entscheidet?
	Themenkomplex Liturgie
	- Werden Wortgottesdienste am Wochenende endlich erlaubt und wertgeschätzt?
	- Wird die Eucharistie in Zukunft nur noch in geistlichen Zentren gefeiert?
	Themenkomplex Kinder, Jugendliche & Familien
	- Was wird aus den katholischen Kitas?
	- Sind Kitas nicht auch Gemeinde?
	- Es wird in der Präsentation häufig nur von Jugendlichen gesprochen. Was ist mit Kindern & Familien?
	Themenkomplex Engagierte & Gremien
	- Wer entscheidet über Voraussetzungen und Qualifikation der ehren- und hauptamtlich Engagierten?
	- Wie sieht die Qualifikation zukünftig aus?
	- Was sind Kriterien für die Mitarbeit in den Teams von Verantwortlichen?
	- Wie sehen zukünftige Strukturen, Gremien und auch „Ämter“ in diesen aus?
	- Wie geht es in Zukunft mit nur noch einem Kirchenvorstandsgremium?
	- Wer macht die Arbeit? Wo finden wir all die Engagierten dazu?
	Themenkomplex andere Lebensformen
	- Wie gehen wir auf Menschen mit anderen Lebensentwürfen zu?
	Brauweiler/Geyen/Sinthern
	Wie soll diese Gemeinschaft über eine so große Distanz lebendig gelebt werden?
	Müssen Ehrenamtliche bestimmte Ansprüche erfüllen (außer Taufe/Firmung), die eventuell auch kontrolliert werden?
	Welche Kompetenzen und Entscheidungsspielräume werden die TvV haben (konzeptionell und finanziell)?

	Was bedeutet „Vereinfachung der Vermögensverhältnisse“?
	Werden weiterhin PGR und KV gewählt?
	Wann erfahren wir den Vorschlag des Steuerungsgremiums für unseren Seelsorgebereich?
	Finden Eucharistiefiern zukünftig nur noch in festen „Hauptkirchen“ statt?
	Wie stellen wir Eucharistiegemeinschaft für alte, kranke, immobile Pfarreienmitglieder sicher?
	Was ist ein Beispiel für eine „pastorale Innovation“?
	Wie wird die Jugend in den Prozess der Pfarreiwerdung eingebunden?
	Werden die Kindertagesstätten in der Pfarrei der Zukunft eingebunden und wenn ja wie? Warum tauchen KITas bzw. Familienzentren nicht in der Skizze zur Pfarrei der Zukunft auf?
	Woher kommen die Ea für die übergroßen Aufgaben der Pfarrei der Zukunft?
	Wie kommen wir als Pfarreiengemeinschaft in der Umsetzungsphase weiterhin als Beteiligte vor?
	Neuss-Mitte
	Warum werden weiter Pfarrbüros abgebaut, wenn sie doch so bedeutend sind?
	Warum wird eine so lange Antwortfrist beim Pfarrbüro24 als Benchmark gesetzt? Das muss deutlich schneller gehen.
	Wie sieht das Berufsprofil eines Engagementförderers aus?
	Wird es auch seitens des Pastoralteams feste Zuordnungen zu (den) einzelnen Gemeinden geben?
	Kirche ist vielfältiger als territoriale und kategoriale Seelsorge – Welchen Stellenwert/Absicherung werden vielfältige Formen von Kirche künftig haben? Wer entscheidet eine Anerkennung als Gemeinde? Kann der Pfarrer dies ablehnen?
	Es gibt große unbeantwortete Fragen bzgl. gemeinsame Teilhabe von Frauen an allen Ämtern der Kirche sowie der Skandal des Missbrauchs – wie sollen diese beantwortet werden?
	Es fehlt das Gremium, das von der Gemeinde gewählt wird und durch einen Laien geleitet wird (ohne Bestätigung des Pfarrers).
	Wie sieht die Beteiligung Aller in Gemeinden und Pfarreien (bisher PGR und Ortsausschüsse sowie KV) in der „Pfarrei der Zukunft“ aus? Vor einer abschließenden Entscheidung sind alle (neuen) Gremienstrukturen auszuarbeiten und ihnen muss zuvor zugestimmt werden.
	Wie funktioniert die konkrete Finanzierung für die jeweiligen Gemeinden in der Pfarrei?
	Wie nachhaltig ist dieser Prozess?
	Was passiert, wenn in einer gewissen Frist die Beschlüsse zur Fusion der bisherigen Kirchengemeinden zur „Pfarrei der Zukunft“ nicht erfolgen?
	Wer möchte unter diesen Rahmenbedingungen noch Pfarrer werden?
	Sindorf

	<p>Das Erzbistum Köln ist ein Metropolitanbistum mit, unter anderem, dem Suffraganbistum Trier. Das Bistum Trier hat versucht mit dem Synodalen Weg Pfarreien der Zukunft auf die Herausforderungen der heutigen Zeit zu reagieren. Sie sah vor von derzeit über 880 Pfarreien, in 172 Pfarreiengemeinschaften, 35 Pfarreien der Zukunft zu generieren mit der Durchschnittszahl von 38223 Gläubiger je Pastorale Einheit. Diesen Schritt werde Rom laut „vaticanische Instruktion über die Pfarrgemeinden“ nicht mittragen. Das Bistum Köln möchte nun aus 527 Pfarreien, in 180 Pfarreiengemeinschaften 50 -60 Großpfarreien generieren mit der Durchschnittszahl von 38900 Gläubiger je Pastorale Einheit. Da der Kölner Kardinal im gewissen Sinne die Oberaufsicht über die Suffraganbistümer hat, ist es unverständlich den gleichen Fehler nochmals zu begehen. Woher ist man so sicher dass bei fast gleichen Zahlen diesmal Rom zustimmen wird?</p>
	<p>Wie wird in einer Großpfarre sichergestellt das die Stiftungen, Spenden usw. welche Ortsgebunden gedacht waren und sind weiterhin ihrer Bestimmung nach verwendet werden?</p>
	<p>Gemäß der kanonischen Ordnung ist bei der Errichtung aller Arten von Zusammenschlüssen benachbarter Pfarreien darüber hinaus klar, dass die vom universalkirchlichen Recht für die juristische Person der Pfarrei statuierten wesentlichen Elemente, von denen der Bischof nicht dispensieren kann, beachtet werden müssen. Damit Maßnahmen dieser Art rechtmäßig sind, müssen die Gründe, auf die man sich bezieht, mit der betroffenen Pfarrei in direkter und organischer Weise in Verbindung stehen. Sie dürfen nicht auf Überlegungen allgemeiner, theoretischer und „prinzipieller“ Art beruhen. Ein allgemeiner Verweis auf das „Heil der Seelen“ ist nicht ausreichend. Auf alle Fälle müssen die einzelnen Pfarreien des Zusammenschlusses, da sie ihre Rechtspersönlichkeit und -fähigkeit behalten, ihren Vermögensverwaltungsrat beibehalten (vaticanische Instruktion über die Pfarrgemeinden) Wie sieht ein spezifisches mit entsprechenden Begründungen für jede Pfarrei, die aufgehoben werden sollte, versehenes Dekret aus?</p>
	<p>benachbarter Pfarreien darüber hinaus klar, dass die vom universalkirchlichen Recht für die</p>
	<p>juristische Person der Pfarrei statuierten wesentlichen Elemente, von denen der Bischof</p>
	<p>nicht dispensieren kann, beachtet werden müssen.</p>
	<p>Die Neuausrichtung der Pfarreien erinnert an ein Großunternehmen der Wirtschaft bei der Synergieeffekte und alles auf Effizienz getrimmt werden muss. Das gleiche Vokabular wird bei der Pfarrei der Zukunft verwendet. Welches Beratungsunternehmen hat bei der Erarbeitung der Pfarrei der Zukunft mitgewirkt?</p>
	<p>„Gemeinde“ – ist das nicht alter Wein in neuen Schläuchen, wenn sich alles, was Pfarrei war, nun als „Gemeinde“ institutionalisieren kann?</p>
	<p>Warum diese Dominanz der „Gemeinde“? Die bisherigen Pfarreien sollen und wollen sich doch wiederfinden in den neuen Gremien!</p>
	<p>Wie wird geprüft, was eine „Gemeinde“ ist? Wer prüft das?</p>
	<p>Was ist mit denen, die sich nicht als „Gemeinde“ bestätigen lassen möchten? Wie sind die in den künftigen Pfarreien eingebunden?</p>
	<p>Wie kommt eine „Gemeinde“ zu einer delegierten Person für die Synodalversammlung?</p>

	Unsere jetzige Pfarrgemeinde, unsere Filiale ist übersichtlich und wir wollen zusammen als eine Gemeinde auch künftig zusammen arbeiten – geht das?
	Wie wird gewährleistet dass sich „Gemeinde“ verselbstständigt – etwa in theologischen Fragen und Liturgie?
	Gehen die Seelsorger auf die „Gemeinde“ zu?
	Wie sollen eine Vielzahl an kirchlich engagierten Personen gewonnen und legitimiert werden?
	Wie kommen „Teams von Verantwortlichen“ zustande und legitimiert sie?
	Wer stellt „Multiprofessionelles Pastoralteam“ zusammen und wo sind sie beheimatet?
	Werden die derzeitigen Gremien wie Ortsausschüsse, Pfarrgemeinderat, Dekanatsrat usw. aufgelöst und durch neue Gremien ersetzt?
	Köln-Nippes
	Wo sind die vielen Ehrenamtlichen zu finden, die die Gemeindestruktur tragen sollen?
	Muss nicht die Qualifizierung der Ehrenamtlichen ihrem Einsatz vorausgehen?
	Wie kann die missionarische Aufgabe noch umgesetzt werden?
	Warum muss ein Priester die Pfarrei leiten? Können das nicht auch Laien?
	Wie kann dem Ausverkauf (Überlastung) von Priestern wie auch Engagierten begegnet werden?
	Wo haben die Priester in dem neuen Modell noch Zeit für die Seelsorge?
	Wo ist im Blick auf das vorgestellte Modell noch Mitbestimmung möglich?
	Wie soll die Gemeinde vor Ort finanziert werden?
	Muss nicht eine strukturelle Veränderung verbunden sein mit einer Veränderung im Amtsverständnis? Z.Bsp. Priestertum der Frau?
	Müssten sich im Wandel der Seelsorge nicht auch die Amtskirche/Repräsentanten ändern?
	Wie kann die riesige Pfarrei von Ehrenamtlichen verwaltet werden?
	Wie kann ein so riesiges Konstrukt von Pfarrei leben (Beziehungen sind das Wesentliche)?
	Ist das digitale Pfarrbüro nicht eine Überforderung für viele z.Bsp. ältere Menschen?
	St. Laurentius Bergisch-Gladbach
	Kann eine Gemeinde Verantwortung ablehnen (in Teilbereichen oder komplett)?
	Was können andere Arbeitsgruppen von Pfr. Meurer's Praxisnähe lernen?
	Warum wird die pastorale nicht von der finanziellen Verantwortung getrennt?
	Was passiert, wenn man nicht genügend Ehrenamtliche findet, mit wieviel Zeitaufwand wird für die Ehrenamtlichen pro Woche gerechnet und was tun, wenn es damit nicht klappt?
	Wie können finanzielle und pastorale Verantwortung getrennt werden?
	Was glauben die Mitglieder des Teams, wieviel Zeit und Stunden pro Woche Ehrenamtliche zur Verfügung haben, einsetzen können?
	Welche Rolle werden Vereine wie kfd, KAB oder Kirchenchöre in der Pfarrei der Zukunft übernehmen?
	Sind die finanziellen Ressourcen vorhanden, die Ideen des PZW umzusetzen? Oder gibt es da Konflikte?
	Welche Ideen der Missionierung/Glaubensvertiefung gibt es, um die Ressourcen für neue Engagierte zu gewinnen?

	Wie verträgt sich die Förderung von Demokratie mit dem katholischen Amtsverständnis, konkret die Bestellung der Gemeindeleitung?
	Benrath/Urdenbach
	Welche Kompetenzen bekommen die Menschen, die in TvV Gemeinde leiten und wie werden sie ausgewählt?
	Wie werden die Finanzen verteilt auf die neuen Pfarreien?
	Wie werden 2030 die vorhandenen Priester verteilt? Was sind die Kriterien für Leitende Pfarrer (Profil)?
	Wie sind die Kontrollmechanismen für den Erfolg der Maßnahmen und was heißt Erfolg bzw. was wollen wir erreichen?
	Welche Kriterien sind ausschlaggebend für die Bildung der Pfarreien und welche Schwerpunkte? Wie läuft der Prozess der Pfarreibildung?
	Wie läuft die Anerkennung der Gemeinden, nach welchen Kriterien und wer entscheidet darüber?
	Welchen Vorteil habe ich als anerkannte Gemeinde
	Gibt es personelle Unterstützung für das Pfarrbüro der Zukunft?
	Was tut das EBK dafür, Priesterberufungen zu erhalten?
	Wuppertal, St. Johannes Baptist
	Leidenschaft für den Glauben und Freude am Engagement
	Sorge um zuviel Verantwortung / Unüberschaubarkeit, der Aufgaben, der Gemeinden/Pfarreien
	Werden wir noch genug Menschen sein?
	Was ist dann Gemeinschaft?
	Wie schaffe ich es, mich mit großen Einheiten zu identifizieren?
	Geht es hier wirklich um Mitbestimmung oder ist alles schon entschieden und wir müssen folgen?
	Wie sehen in Zukunft die Gremien aus?
	Wann bekommen wir eine Engagementförderin?
	Wie sieht die Zukunft für die Kapläne und Pfarrvikare und für die nicht-leitenden Pfarrer aus?
	Es sind nur sehr wenig junge Menschen im Gottesdienst. Wie können wir junge Menschen ansprechen?
	Es fehlen konkrete Vorschläge seitens des EGV, daher kann man sich vieles nicht vorstellen bzw. nicht wissen, ob unsere Ideen gelebt werden können.
	Es gibt Katholiken, die fest im Glauben stehen, aber nicht mehr die Eucharistie als Mittelpunkt ansehen. Wie können diese mitgenommen werden?
	Gibt es einen Plan B, wenn diese Reform schiefeht?
	Christus König Porz
	1. Wir verstehen die „Pfarrei der Zukunft“ so, dass sie eine seelsorgliche Einheit sein soll, die viele Gemeinden verbindet und über die das kirchliche Leben vor Ort in das Erzbistum und über den Erzbischof in die Universalkirche hineingebunden ist.
	Frage a: Wie können Seelsorgerinnen und Seelsorger in Pfarreien der nun angedachten Größe eine wirkliche Beziehung zu den Menschen vor Ort entwickeln?

	Frage b: Wodurch sollen sich die einzelnen Menschen (abgesehen von der territorialen Zuordnung) eingebunden fühlen in die Kirche als Beziehungsgemeinschaft mit Gott und untereinander, insbesondere also auch die Gemeinschaft mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern erleben können, wenn eine Beziehung über ein bloßes Kennen hinaus ganz schwierig zu erreichen ist?
	2. Wir verstehen die „Pfarreien der Zukunft“ so, dass sie von dafür qualifizierten Pfarrern geleitet werden sollen, dass sie aus demografischen Gründen eine gewisse Mindestgröße haben sollen, und dass sie alleine die Form von Körperschaften des öffentlichen Rechts haben sollen.
	Frage a: Warum ist es nicht möglich, dass ein Leitender Pfarrer mehrere, entsprechend kleinere „Pfarreien der Zukunft“ leitet, um so zu große Seelsorge- und Verwaltungseinheiten zu vermeiden und um dem Prinzip der Subsidiarität zu entsprechen. Diesen kleineren „Pfarreien der Zukunft“ bliebe es unbenommen, miteinander zu kooperieren, ohne dass sie zuvor zwingend aufgelöst werden müssten.
	3. Wir verstehen die „Pfarrei der Zukunft“ so, dass die bisherigen Kirchengemeinden mit ihren Kirchenvorständen und Pfarrgemeinderäten aufgelöst werden und sich neue Teams von Verantwortlichen (TvV) bilden sollen.
	Frage a: Wie können die bisher Verantwortlichen aus Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat für eine neue Aufgabe in den TvV motiviert und gewonnen werden, wenn ihre Kompetenzen gegenüber heute beschnitten werden sollen, d.h. wenn ihnen zunächst ihre Autonomie genommen und sie dann in der neuen Struktur mit reduzierten Befugnissen und unklaren Rechten ausgestattet werden sollen?
	4. Wir verstehen die „Pfarrei der Zukunft“ so, dass es auch auf der Ebene der Pfarrei eine Beteiligung von Ehrenamtlichen geben soll. Unsere Erfahrung in unserer fusionierten Kirchengemeinde Christus König ist, dass Ehrenamtliche an ihre Grenzen stoßen, die Bedürfnisse und Belange schon von fünf Kirchorten in der ihnen zur Verfügung stehenden Zeit zu verstehen und zu überblicken.
	Frage a: Welche Aufgaben und Verantwortung können Ehrenamtliche realistischerweise auf Pfarreebene übernehmen, ohne überfordert zu sein?
	Frage b: Welche konkreten Gestaltungsmöglichkeiten und Entscheidungsspielräume werden ihnen ernsthaft zugesprochen?
	5. Wir verstehen die „Pfarrei der Zukunft“ so, dass es in ihr potenziell viele Gemeinden geben soll, die jeweils von einem TvV koordiniert werden.
	Frage a: Welche Befugnisse erhalten diese TvV, die sie unabhängig vom aktuellen Leitenden Pfarrer und seinen „Vorlieben“ wahrnehmen können?
	Frage b: Wie soll eine Aufbruchstimmung in der Öffentlichkeit erzeugt werden können, die Gläubige motiviert, sich in den Gemeinden für die Kirche zu engagieren? Eine Drohkulisse der Art „wenn sich keiner findet, wird die Kirche geschlossen“ ist unserer Auffassung nach dabei wenig hilfreich.
	Frage c: Sehen Erzbischof und Bischöfe die neue Mitverantwortung als ein echtes Miteinander auf Augenhöhe? Oder sieht man auf der einen Seite die Hauptamtlichen als die „Befähiger“ und auf der anderen Seite die Ehrenamtlichen als diejenigen, die es dann schaffen müssen, Kirche vor Ort (wieder) mit christlichem Leben zu füllen?

	6. Wir verstehen die „Pfarrei der Zukunft“ so, dass sie ein Zusammenschluss und ein Miteinander von verschiedensten Gemeinden territorialer und kategorialer bzw. persönlicher Ausrichtung sein soll.
	Frage a: Was soll passieren, wenn sich in einer derzeit aktiven territorialen Gemeinde (alter Definition) kein funktionierendes TvV findet? Wird sie dann aufgelöst, und wer übernimmt in diesem Fall ihre pastoralen Aufgaben?
	Frage b: Was soll passieren, wenn sich viele der derzeit aktiven Ehrenamtlichen zukünftig in kategorialen Gemeinden engagieren (z.B. in Jugend- oder Familiengemeinden), damit aber nicht mehr für TvV in territorialen Gemeinden zur Verfügung stehen?
	Frage c: Wie sollen Verbandsgruppen, aber auch andere Gruppierungen (Seniorenkreis, Mutter-Kind-Gruppe etc.), die keine eigenen Gemeinden bilden, in der „Pfarrei der Zukunft“ eingebunden werden?
	Frage d: Kann man sich seine Gemeinde wie bei einem „Marktprinzip“ frei im Erzbistum aussuchen, oder ist man an die Grenzen der territorial „zuständigen“ Pfarrei gebunden?
	Frage e: Welche Personal- und Sachzuweisungen sind zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit in der Pastoral und zur Entwicklung der Gemeinden vorgesehen?
	7. Wir verstehen die „Pfarrei der Zukunft“ so, dass in ihr eine effektivere Verwaltung geschaffen werden soll.
	Frage a: Welche Ideen gibt es, um die bisher durch viele Kirchenvorstandsmitglieder funktionierende Vernetzung mit den Gemeinden nicht zu gefährden, wenn dieses Netzwerk auf eine neue Verwaltungsstruktur mit weniger ehrenamtlichen Kirchenvorstandsmitgliedern übergeht?
	Frage b: Welche Schlussfolgerungen werden aus den aus unserer Sicht häufig negativen Erfahrungen gezogen, die bei früheren Zentralisierungsprozessen, z.B. bezüglich der Rendanturen, gemacht wurden?
	8. Auf dem Pastoralen Zukunftsweg wollen wir gemeinsam unterwegs sein.
	Frage a: Warum haben Sie die Ehrenamtlichen, die bisher bereits in Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen eine Menge Arbeit vor Ort mitverantwortet haben und die ja in der „Pfarrei der Zukunft“ weiter dringend gebraucht werden, nicht wirklich in deren Entwicklung einbezogen? Eine Online-Umfrage, deren Fragen sich zu einem großen Teil spezifisch an Hauptamtliche richteten, und ein einmaliges Regionalforum sind aus unserer Sicht jedenfalls nicht ausreichend.
	Wird die Zusammenlegung nicht zu große Distanz in der Gemeinde schaffen?
	Die Generationen sind ungleich verteilt, welche Folgen hat das?
	(Teams von Verantwortlichen nachher nur Renter*innen?)
	Welche Rolle bzw. auch Verantwortung werden Ehrenamtliche haben?
	Wird ein ehrenamtliches Team von Verantwortlichen genug zeitliche Ressourcen haben können?
	Ehrenamtliche können nicht die seelsorgerischen Aufgaben erfüllen, die die Gemeinde braucht, v.a. in Bezug auf Glaubensfragen. Es soll ja eigentlich nicht nur um Strukturen gehen, sondern einen geistlichen Weg?
	Der Fokus auf Glaube & Liturgie kann verloren gehen.
	Wie werden die Teams von Verantwortlichen unterstützt? Reicht die Gemeindeebene aus? Wie unterstützt das Erzbistum?
	Veränderung/Wandel bringt Positives & Negatives mit sich. Trauer um Verluste muss akzeptiert werden.

	Wird das Team von Verantwortlichen demokratisch bestimmen?
	Wie entwickeln sich Gremien? (PGR, KV) Gehen sie über in Teams von Verantwortlichen?
	Authentischer Wille des Erzbistums Gemeinden mitbestimmen zu lassen fehlt!
	St. Walburga Walberberg
	Die Bitte die Papiere...in einer allgemein verständlichen Sprache zu verfassen." Getauft-Gefirmte" sind nicht immer auch " Studierte". Immerzu müssen Begriffe geklärt und erklärt werden und ihre genaue Bedeutung kann oft nur erahnt werden. Die Aussagen sollten für das ganze "Volk Gottes" verständlich sein und nicht nur für einen Teil.
	Kirche ist nicht zu allererst, sondern zu allerletzt, ein Wirtschaftsunternehmen und es verstört der gedankliche Ansatz eine Unternehmensberatung wäre der richtige Weg in die Zukunft der Kirche.
	Zu eben diesen "wirtschaftlichen" Fragen der Kirche gibt es sehr widersprüchliche Aussagen: auf der einen Seite wird immer wieder erwähnt, dass die Verantwortung für eine lebendige Gemeinde, aber auch Gebäude... vor Ort bei den Kirchtürmen bleibt, auf der anderen Seite heißt es, aller Besitz geht in die Pfarrgemeinde über. Diese Dinge müssen klar geregelt werden und es muss nicht nur ein Mitspracherecht, sondern ein Mitentscheidungsrecht der Gemeinden über ihre Angelegenheiten geben - sonst bleibt das Wort "Verantwortung" ein leeres Wort. Verantwortung kann nicht bedeuten: Du arbeitest- wir bestimmen!
	Die Frage bleibt, wer die Verantwortlichkeiten in der Gemeinde übernehmen soll. Die Ehrenamtler sind oft schon weit über ihre eigenen Grenzen hinaus tätig und immer wieder die selben, die sich einbringen. Andere haben schlicht keine Zeit über ihre beruflichen und familiären Belange hinaus mitzuwirken oder sind an anderen Stellen eingebunden. Die erforderlichen zeitaufwendigen Schulungen und Vernetzungen, die durch die neuen Strukturen notwendig werden, und auch die Verantwortlichkeiten selbst übersteigen bei weitem die Kräfte der Ehrenamtler. Eine Idee wäre, hier möglichst mit Leitlinien zu arbeiten, die alle zur Hand nehmen können, um sich selbsttätig daran auszurichten. So verlieren wir vielleicht auch nicht die Richtung.
	Manchmal ist der Umgang von Hauptamt und Ehrenamt mehr ein gegeneinander als ein miteinander. Viele fühlen sich nicht unterstützt oder nicht beachtet oder gehört. Das Miteinander gestaltet sich oft schwierig. Oft fehlt es an Möglichkeiten Absprachen zu treffen, Fragen zu stellen.... Die Türen der Pfarrbüros sind häufig verschlossen und oft können dort auch keine Antworten gegeben werden. Hier müssen unabdingbar gute und festgelegte Wege zum Miteinander und zum Austausch gefunden werden - das ist die Grundlage von geteilten Verantwortungen. Besonders bei größeren bereichsweiten gemeinsam geplanten Veranstaltungen sind Hauptamtler oft nur kurz zu sehen. Die Ehrenamtler bringen sich mit ganzem Herzen und viel Zeit und Kraft ein. Sie scheinen oft mehr von Begeisterung getragen und gerufen zu sein als die "Berufenen" - hier sollte eine Regel sein: Das Hauptamt kommt zuerst und geht zuletzt bei gemeinsamen Veranstaltungen.

	Am Schluss steht der Satz: gemeinsam können wir Veränderungen schaffen. Bei vielen bleib der Gedanke: von uns als "Kirchenvolk" werden viele Veränderungen erwartet, aber von Seiten der "Amtskirche" wird wenig verändert. Von vielen schon lange geforderte Veränderungen in Kirchenstrukturen, die weitere Kirchenaustritte verhindern und Begeisterung für Kirche wecken würden, werden nicht angesprochen. Die Veränderung scheint nur von "unten" stattfinden zu müssen- sie muss aber auch von "oben" stattfinden.
	Jetzt benutzen wir zum ersten Mal auch Fremdwörter: Demokratisierung - also: alle reden, denken, machen mit! - kann nur geschehen, wenn hierarchische Strukturen aufgebrochen werden. Oder sollen wir nur machen, aber nicht reden und denken?
	Kaiserswerth
	Größe der Pfarrei? Unklarheit bei Pfarreien, die ggf. kleiner werden
	Warum nicht mehr auf Wachstum hinarbeiten, bei geringer werdenden Zahlen?
	Es ist nicht viel Neues im Zielbild der Pfarrei der Zukunft – wo sollen alle Menschen herkommen, die sich engagieren sollen?
	Die Fragen der Menschen, die sich abwenden, kommen nicht vor
	Werden die Pfarreigrenzen sich (wieder) ändern, wenn mehr Priester da sein werden?
	Wie soll erreicht werden, dass die Kirche nah bei den Menschen sein soll und wie sollen die Menschen dafür geistlich motiviert werden, sich engagieren?
	Wie sind die erzb. Schulen künftig finanziell gesichert?
	Engagement von Laien zukünftig
	Welche Maßnahmen hat Kirche dafür im Kopf, um junge Menschen anzusprechen?
	Wer gibt die Kriterien vor für die Menschen, die sich engagieren wollen (dürfen dies nur praktizierende Kirchen- bzw. Gemeindemitglieder?)
	Verantwortung und Haftung / Hier müssen Fachleute ran in die Arbeit der Kirchenvorstände, d.h. Hauptamtliche
	Die Kernfrage des Priestermangels angehen! Personaldecke mit Laienpriestern auffüllen und Frauenpriestertum ermöglichen
	Wie ist sichergestellt, dass die Beziehungsarbeit zw. Leitenden Hauptamtlichen und Jugendlichen (in Schule und Kita) weitergeführt werden kann?
	Umdenken und dann zu den Menschen/Familien gehen
	PGR St Bonaventura und Heilig Kreuz in Remscheid
	Können auch Gemeindemitglieder an der zukünftigen Gebietsstruktur der Pfarreien teilnehmen?
	Was passiert mit unseren jetzigen pastoralen Diensten? Bleiben diese vor Ort oder müssen wir mit personellen Veränderungen rechnen?
	Swisstal
	Werden auch in den Kirchen der jetzigen kleinen Gemeinden noch Liturgiefeiern stattfinden ?
	Da nach dem "Corona-Ausbruch" fast keine Kinder ,Jugendliche und junge Erwachsene in der Kirche anwesend sind,frage ich, wie diese mehr angesprochen und eingebunden werden können?
	Wie kann das grosse Engagement der Frauen stärker im Bereich der Seelsorge integriert werden?
	Welche Gremien wird es in Zukunft geben?
	Welche Wahlen werden stattfinden?

	Was wird aus dem Vermögen (z.B. Stiftungen) der jetzigen Kirchengemeinden?
	Welche Mitbestimmung an der Gestaltung der zukünftigen Pfarrei haben die jetzigen Gremien?
	Wie werden genügend ehrenamtlich tätige Christen gefunden, die bereit und in der Lage sind diese intensiven und verantwortungsvollen Aufgaben zu erfüllen?
	Oberberg-Mitte
	Wie sehen die zukünftigen Dekanate aus?
	Wenn Anzahl der Pfarreien abhängig ist von der Anzahl der Priester: Wäre es dann nicht vorrangig, über die Zulassungsbedingungen zum Priesteramt nachzudenken? Ernsthaft und gerade deswegen, weil dies eine weltkirchliche Frage ist!
	Ich bin entsetzt über die Wertschätzung der Küster. Die Arbeit sieht keiner, die der Küster macht! Er ist auch meistens der einzige Ansprechpartner für Gemeindemitglieder vor Ort, weil die Pfarrerrhäuser wegen Priestermangel leer stehen. Ich mache das jetzt 22 Jahre. Aber es war ein Schlag ins Gesicht!
	Werden mit den Strukturveränderungen die Menschen wieder zur Kirche kommen?
	Mit welchen Kompetenzen werden Verwaltungsleitungen in der Pfarrei der Zukunft ausgestattet?
	Welche Auswirkungen haben rückläufige Kirchensteuereinnahmen auf den Erhalt unserer Kirchen und Pfarrheime?
	Wo bleibt geistige Mitte? Warum wurde nicht mal gebetet zum Beispiel um den Heiligen Geist?
	Pfarrei der Zukunft: ein theoretisches, von Akademikern konstruiertes Modell, welches nur von Hochgebildeten verstanden wird. Mehr konkretisieren bitte.
	Hauptamtliche werden bald die Ehrenamtler als Konkurrenz sehen. Was für ein Gewicht hat dann die Meinung der Ehrenamtler? Sollen die Ehrenamtler bezahlt werden? Wie soll das geregelt werden (Ehrenamtszuschale)? Küster, Organisten sollen durch Ehrenamtler ersetzt werden. Obige werden dann aber arbeitslos werden?
	Wer sagt uns wirklich ganz verbindlich zu, dass im ländlichen mehr Pfarreien sein werden als in der Stadt. Zurzeit haben die Städte mehr Pfarrer als das Land, obwohl die Wege zu den Kirchen dort einfacher sind als im ländlichen Raum. Vor allem für die älteren Gemeindemitglieder.
	Jugendarbeit nur wenn anderes Wichtiges wegfällt?
	Wo bleiben die Bedürfnisse vor Ort? Wer soll die Mobilität leisten?
	Präsenz der Kirchen in allen Schulen und Kitas!
	Welche Kriterien gibt es für das künftige Pastoralteam? (Zusammensetzung)
	Wie können wir in Zukunft die Menschen für Christus begeistern?
	Wie können wir Kirchenferne erreichen, wenn die Ansprache schon bei Nightfever nicht gemacht wird? [ich denke: „klappt“ ist gemeint, JS]
	Wenn bei der Pfarreibildung auf emotionale Bindungen geachtet werden soll, werden dann auch bisherige Grenzen verschoben / aufgehoben, oder wird einfach alles größer?
	Wie will das Erzbistum von den Strukturen zum geistlichen Prozess kommen?
	Was passiert mit den Kirchenvorständen hinsichtlich persönlicher Haftung In den Pfarreien der Zukunft? Wer wird in einer Körperschaft des öffentlichen Rechtes der angedachten Größe bereit sein, als Kirchenvorstand aktiv zu sein?
	Die Sprache des Videos ist eine Sprache der Unternehmensberatung!
	Die Überhöhung des Amtes des Priesters ist problematisch.

	Warum wird der Kindergarten gar nicht erwähnt?
	Im Oberbergischen wurden immer mehr Einrichtungen abgezogen. Jugendamt, Bildungswerk, Rendantur wurden aus dem Gebiet gezogen.
	Wie sieht die angekündigte schmale Struktur im Generalvikariat aus?
	Wo bleibt die Seelsorge?
	Wo sollen die Leute herkommen, die sich engagieren in der Pfarrei der Zukunft?
	Soll in Zukunft die Bratwurst auf dem Pfarrfest mit Umsatzsteuer verkauft werden? Ist ihnen klar, welchen abrechnungstechnischen Aufwand Sie von den Helfern eines Pfarrfestes erwarten?
	Spielt Ökumene keine Rolle mehr? Wurde nirgendwo erwähnt.
	Warum soll der Prozess der Zentralisierung hier klappen, wenn er bei uns in Essen schon gescheitert ist? Wie soll grade bei Älteren die Mobilität funktionieren?
	Strukturen liegen schon vom Erzbistum fest. Es soll scheinbar nur beruhigt werden. Wie aber sollen wir Jesus den Menschen näherbringen?
	Wo ist im Video der Fokus auf Jesus Christus?
	Alter Wein in neuen Schläuchen. Seit 20 Jahren wird von Köln nur über Struktur geredet und geliefert. Schon 2002 Meißner: „Lange genug mit Struktur beschäftigt – Dies ist aber nur Korsett!“
	Für die Zusammenlegung von Pfarreien müssen Gründe angegeben werden. Welche hat Köln, die die nicht schon in Trier abgelehnt wurden?
	Die Engagementförderung wurde in Gummersbach weggenommen!
	Wie sollen Ehrenamtliche gewonnen werden, wenn fachliche Begleitung abgezogen wird?
	Wann sieht Köln uns endlich als Partner an und nicht als dumme Schafe?
	"Er vergegenwärtigt Christus als Hirten" – Welch maßlose Anmaßung! Hirte ist okay. Stellvertreter auch. Aber als Diener: wem dient er in der Vergegenwärtigung? Sich selbst? Bei diesem Priesterbild vertieft sich der ontologische Graben zwischen Priester und Laien und alle Teilnahme der Laien verkommt bestenfalls zur Worthülse. Verfestigung der Hierarchie. Vergegenwärtigung Christi nur in der Eucharistie.
	Liste aller Fragen, die im Rahmen der offenen Frage zum Thema Unetrstützung auf Gemeindeebene über Mentimeter gestellt wurden
14.09.2020	Kommen Kitas nicht mehr vor? Auf dem Schaubild sind sie nicht abgebildet
14.09.2020	Wie sollen junge Menschen intensiver der Glaube nahegebracht werden? Wie sollen sie für ein aktives Gemeindefesten gewonnen werden?
14.09.2020	Das Leitungsteam soll mit Ehrenamtlichen besetzt werden. Welcher Stundenauwand pro Woche wird erwartet.
14.09.2020	Die jungen Menschen müssen heute alle arbeiten - Hausfrauendasein gibt es jetzt und in Zukunft nicht mehr. Selbst wenn jüngere Gläubige sich engagieren wollen, lässt deren Zeit es nicht mehr zu. Wie soll da der Zukunftsweg funktionieren?
14.09.2020	Rechnet das Erzbistum damit, dass Frauen in den kommenden Jahren von der katholischen Kirche eingeladen werden, den Priesterberuf zu ergreifen, um die seelsorgischen Leistungen bei gleichzeitig steigender Anzahl von Gemeinden zu schaffen?
14.09.2020	Welche Kosten werden in Summe erwartet für die Aufwendungen der Beratungsfirmen?

14.09.2020	Was passiert mit den Menschen die nicht mobil sind und in einer Nachbargemeinde die Eucharistiefeier zu besuchen? Wie wird gewährleistet dass diese Menschen nicht vergessen werden.
14.09.2020	Warum beginnt man mit dem "Abverkauf der Kirchen" bevor man nicht alles andere versucht hat? Wenn es zu wenig Priester gibt, warum öffnet man die Eucharistie nicht endlich für weibliche Personen? Dann kann man immer noch das Schiff untergehen lassen.
14.09.2020	Erst im letzten Jahr haben wir - auch mit Hilfe der Abteilung ÖA des EB (Herrn S. Gröters) ein neues Corporate Design erstellt. Wir leben das neue CD... heißt das, wenn wir in Berg. Gladbach "eine Gemeinde" werden, dass alles hinfällig ist?
14.09.2020	Vieles soll zukünftig auf Ehrenämter übertragen werden. Was hat sich die Leitung der Diözese selber als Änderungen (Lockerung von Vorschriften) vorgenommen um diejenigen die ausgetreten sind wieder zur Kirche zurückzuführen
14.09.2020	Welche konkrete Zielsetzung hat die katholische Kirche in Bezug auf die Ökumene bis 2030?
14.09.2020	Was passiert mit den Kirchen, in denen künftig „nur“ noch WGF, aber keine Eucharistiefeiern mehr stattfinden?
14.09.2020	Beim Zusammenlegung der Gemeinden: was passiert mit "Folgediensten": Küstern/innen Hausmeistern/innen, Kirchenmusikern/innen, Pfarrsekretärinnen? Wie werden Stellen berechnet? Werden Mitarbeiter entlassen?
14.09.2020	In welcher Weise plant die katholische Kirche, die vielen Fälle von Mißbrauchsverdacht aufzuklären und daraus konkrete Maßnahmen abzuleiten, um nicht weiter Gläubige zu verlieren?
14.09.2020	Wie werden die Bedürfnisse von den Gemeinden neutral in der Pfarrei reflektiert.
14.09.2020	Wer legt denn fest welcher Pfarrer die Pfarrei leiten werde. Der Jüngste? Der Beliebteste? Der Kompetenteste? Derjenige mit dem besten Draht zu Köln?
14.09.2020	Wie sollen „vernünftige“ EA für den Dienst in den TVV gefunden werden?
14.09.2020	Wo genau ist der Pastorale Zukunftsweg ein geistlicher Weg? Es wird nur über Strukturen gesprochen....
14.09.2020	Wenn Ehren- und Hauptamt so gefordert sind, wie das Zielbild 2030 es beschreibt, hat da das Erzbistum nicht die Sorge, dass am Ende so viel verloren geht, dass es kaum mehr aktive Gläubige in der hiesigen katholischen Kirche gibt?
14.09.2020	Wie wird mit der Trauer der Menschen über die aufzugebenden Strukturen umgegangen? Wo soll das passieren? Ist die Trauer überhaupt im Blick? An wem bleibt das „hängen“?
14.09.2020	Welche Zukunft hat jede heute lebende katholische Gemeinde, der womöglich nicht einmal die sonntägliche Eucharistiefeier in Ihrem heutigen bereits flächenmässig großen Gebiet in 2030 sicher vom Erzbistum in Aussicht gestellt oder zugesagt werden kann?
14.09.2020	Wer trägt künftig die Verantwortung, die heute bewährte Strukturen und Gremien in den Gemeinden tragen?
14.09.2020	Durch welche Massnahmen soll Kirche (wieder?) eine Bedeutung im Leben der Menschen bekommen?

16.09.2020	Was ist mit den Gottesdiensten in der zukünftigen Pfarrei? Noch bin ich mobil mit Rad oder Auto. Wie soll ich aber im Alter dann noch zu einem zentralen Gottesdienst kommen?
16.09.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Wo ist der Stellenwert der Kindergärten und Katholischen Familienzentren? • Angst der neuen Trägerschaften der Kindertagesstätten • Es fehlen die katholischen öffentlichen Büchereien? • Wo ist die Ökumene, z.B.: LebEka, Tafeln? Alfter
16.09.2020	Wo sollen die Menschen her kommen um das alles um zu setzen
16.09.2020	Wie erfolgt die Organisation von Pfarreien gegenüber den Gemeinden, wie werden finanzielle, personelle u.a. Ressourcen verteilt, und wer entscheidet was?
16.09.2020	Wie authentisch ist die vielfältige und bunte Zukunftsvision von Gemeinde und Pfarrei, wenn die verfasste Kirche diese Vielfalt in ihren Strukturen und Verantwortungen nicht vorsieht?
16.09.2020	Interessant ist doch, woher so viele Ehrenamtler kommen sollen. Bereits jetzt will kaum jemand Küsterdienst machen - und dann auch noch unentgeltlich? Das ist doch eher unrealistisch. Viele Küster sind aufgrund kleiner Renten darauf angewiesen.
16.09.2020	Wo bleibt die Ökumene? Wird es ausreichend Ressourcen für die Gemeinden vor Ort geben. Sind die Ehrenamtler nicht nur Surrogat für fehlende Hauptamtliche, In dem Beitrag fehlt das Wort Augenhöhe!
16.09.2020	Wie wird Kommunikation in diesen Großpfarreien sichergestellt? Wie werden Engagierte vom Leitungsteam gehört, wer entscheidet? Gehören Kindertagesstätten zum Gemeindeleben?
16.09.2020	Um mich zukünftig engagieren zu können, müsste ich zunächst einmal wissen, wie die zukünftige Gemeinde definiert ist. Wer entscheidet, z. B. ob es ein Verein oder eine Kategoriale Gemeinde ist.
16.09.2020	Der Blick zu wenig auf den Menschen gerichtet, sondern stattdessen betrachtet es zu sehr aus der Sicht des Klerus, der seine Stellung erhalten will. Warum muß z.B. ein Pfarrer die Pfarrei leiten? Er sollte für Menschen da sein, nicht für die Verwaltung.
16.09.2020	Wie sollen die für die Aufgabe erforderlichen Ehrenamtler rekrutiert werden? Wie sollen junge Menschen und Menschen in der Lebensmitte motiviert werden, dass sie ihre knappe Freizeit der Allgemeinheit zur Verfügung stellen?
16.09.2020	St. Bonaventura-Hl.Kreuz, RS: wie werden zukünftig strategische Entscheidungen getroffen bezüglich Nutzung von kirchlichen/nicht kirchlichen Gebäuden, Friedhöfen, KiTas, Wie wird über die dazu notwendigen Investitionen entschieden?
16.09.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinden sollen sich als Personen zusammenschließen? Warum können Verbände keine Gemeinde bilden? • Wie werden Beauftragungen von „Teams von Verantwortlichen“ stattfinden? Wer entscheidet? Was sind die Aufgaben der Beauftragten? Alfter
16.09.2020	Der Pfarrer arbeitet eng mit den TvV zusammen. Eine Pfarrei besteht aus vielen Gemeinden. Wie kann in der Vielzahl der TvV eine Zusammenarbeit und Austausch stattfinden? Wie eine Rückbindung in die Gemeinde bzw. Pfarrei?
16.09.2020	Wie stellen wir sicher, dass am Ende nicht alle im Burn Out landen? Priester, Ehrenamtliche etc.?

16.09.2020	Wo sollen Ehrenamtler herkommen, die die anstehenden Aufgaben in der Gemeinde übernehmen können zu den 'üblichen' Bürozeiten. Schon heute gibt es wenige Engagierte, da aus beruflichen Gründen während der Arbeitszeit keine Möglichkeit besteht
16.09.2020	Wie wirken sich die Entwicklungen der Pfarrei der Zukunft auf die Gremien KV und PGR aus, insbesondere mit Blick auf die in 2021 anstehenden Neuwahlen bzw. auf die Werbung um Kandidaten?
16.09.2020	Wie werden Gemeindemitglieder in Gestaltung des Zukunftswegs eingebunden? Alles wieder wie immer von oben vorgegebenen, dabei gibts so viele Engagierte mit tollen Ideen, die gar nicht gehört werden (sollen?)
16.09.2020	Das Glaubensleben ist für die Gesellschaft kein Thema mehr. Wie kann dann der Glaube in den Herzen einen Platz bekommen?
16.09.2020	Wie sollen Ehrenamtliche all das übernehmen was bisher viele Priester getan haben?
16.09.2020	Sollen einzelne Mitarbeiter der multiprofessionellen Pastoralteams einzelnen Gemeinden zugeordnet sein, um weiterhin eine persönliche Beziehung zu den Menschen zu gewährleisten?
16.09.2020	RS: St. Bonaventura-Hl.Kreuz: Welche Auswirkungen hat das neue Organisationsmodell auf die Struktur der Verbände in den einzelnen Gemeinden (Caritas, SKF, etc)
16.09.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Vermögensverwaltung der zukünftigen Pfarrei? Wie findet das statt? • Wann können Gottesdienste Wortgottesdienst zu normalen Gottesdienstzeiten mit Kommunionsspendung gefeiert werden? Alfter
16.09.2020	Wird es Pfarrbüros nur noch zentral auf Pfarreien-Ebene, nicht mehr lokal, geben? Wird es dezentrale Pfarrbüros geben?
16.09.2020	RS: St. Bonaventura-Hl.Kreuz (T.Pütz): Wie sollen junge Ehrenamtliche motiviert werden, sich vor Ort zu engagieren, wenn gleichzeitig die unterstützenden Organisation mit Ansprechpartnern sich immer weiter von den Gemeinden wegbewegt?
16.09.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Hier sind schon Angebote von Wortgottesdiensten gemacht worden und werden nicht angenommen • In welchem Verhältnis steht unser Prozess: „Pastoraler Zukunftsweg“ zum „synodalen Weg“ der (Erz-)Diözesen in Deutschland? Alfter
16.09.2020	Gibt es demnächst nur noch einen Kirchenvorstand für die Gesamtpfarrei oder bleibt den Gemeinden ein eigener Kirchenvorstand, der auch über die Gelder entscheiden kann? Wenn nicht, wer soll sich für einen Kirchenvorstand engagieren,
16.09.2020	Wie werden sich die Aufgaben des Kirchenvorstandes, der bisher ortsgebunden ist, auf eine überregionale Ebene übertragen werden (Ortskenntnisse, Motivation, Verantwortung)?
16.09.2020	Wie ist die konkrete zeitliche Abfolge bei der Neugründung einer Pfarrei? Insbesondere in Hinblick auf die PGR-Wahlen im nächsten Jahr ist diese Frage relevant.
16.09.2020	Kann die neue Pfarrei ggf. auch über die Dekanats- und Bistumsgrenze hinweg gegründet werden?
16.09.2020	Wie sollen in Zukunft die Laiengremien gebildet werden?

24.09.2020	Wird es aus dem Multi-Team Personen geben, die einzelnen Gemeinden als Begleiter zugeordnet / verantwortlich sind?
24.09.2020	Wie wird das wohnortnahe Gemeindeleben u.a. mit Eucharistiefeyer sichergestellt?
24.09.2020	St.Joh.Baptist Refrath: Wenn die Eucharistie nicht mehr in jeder Gemeinde gefeiert wird. Werden dann Wortgottesdienste mit Kommunionausteilung erlaubt?
24.09.2020	die Pfarrei soll die Körperschaft des öffentlichen Rechts sein. Würde die Vermögensverwaltung auf eine Ebene der neuen Pfarrei gehoben? Welche Verantwortung tragen die gewählten Ehrenamtlichen?
24.09.2020	Sie reden von Chancen und Herausforderungen, denken Sie auch an die Risiken?
24.09.2020	In Bad Münstereifel läuft das Zusammenspiel von Seelsorge und Verwaltung engagiert und unterstützend im Ehrenamt sehr gut und auf Augenhöhe. Wie wird dies zukünftig personell weitergehen bei immer weniger Ehrenamtlern?
24.09.2020	Bitte erläutern Sie, was Sie unter Gemeinde und Pfarrei verstehen. Soll sich die Gemeinde an einem Kirchenstandort wie bisher zentrieren?
24.09.2020	Wie kann man Überforderung der Ehrenamtlichen verhindern?
24.09.2020	Wie wollen Sie Ehrenamtliche gewinnen, wenn der örtliche Bezug zum Pfarrer wegfällt in der Großpfarrei? Warum halten Sie daran fest, dass immer ein Pfarrer an der Spitze sein muss. Kann das nicht auch bei einer Gemeinde ein Laie mit Charisma sein.?
24.09.2020	Wie sieht die Zukunft der Kitas in den jetzigen Pfarreien aus?
24.09.2020	Im Zielbild werden Jugendreferenten und Engagementförderer erwähnt. Wie werden die Stellen auf die Pfarrei zugeteilt und wer entscheidet über die Besetzung?
24.09.2020	Wann gehen die Vorbereitungen für die Zusammenlegungen der Gemeinden los? Nach welchen Kriterien werden heutige Seelsorgebereiche zusammen gelegt?
24.09.2020	HALTEN SIE DASKONZEPT FÜR TAUGLICH IN EINER Diasporasituation wie im Bbistum Magdeburg ? Ää Ü
24.09.2020	Wird es eine Möglichkeit geben die Kommunion wöchentlich zu erhalten, auch wenn nur Wortgottesdienste gefeiert werden, also Hostien segnen auf Vorrat, dass jeder Besucher sich bedienen kann oder ein Ehrenamtlicher diese Verteilt?
24.09.2020	Die Frohe Botschaft Jesu beginnt mit dem Aufruf zur Umkehr. Diese Einstellung wird auch vom Papst gewünscht und sie fehlt in unseren Gemeinden. Gibt es dazu Anregungen bzw. Vorstellungen wie wir hier dem Aufruf Jesu entsprechen können?
24.09.2020	Wird auch die junge Generation in den Gestaltungsprozess eingebunden?
24.09.2020	Wie kommen wir zu einer neuen Haltung ? Die Äusserungen im Video haben viele Male ,müssen und ,sollen. Wir und die Menschen!... warum sind die Vertreter der Gremien vor allem Männer? Danke
24.09.2020	Wie wird die Verwaltung der ausgelagerten Kitas finanziert? Werden wir dann auch die gleichen Nachteile haben, wie bei Zukunft Heute, als die pfarrlichen Kitas in Caritas überging? Werden wir letztenendes auch in Caritas übergehen?

24.09.2020	Hatte mir gestern abend bei der Video-Konf. kurz notiert das es das Ziel sei , die Gemeinden auf ca. 50-60 zu reduzieren. Handelt es sich hierbei nur um unser Kreisdekanat ? (Rhein-Sieg-Kreis) oder um die Erzdiözese Köln., Herbert Siebert
24.09.2020	Wird es in 2021 noch notwendig sein, einen PGR und OA zu wählen, oder sind die neuen Strukturen schon umgesetzt?
24.09.2020	Ich benötige eine Antwort auf die Frage, wo plötzlich all die ehrenamtlichen Laienprediger herkommen sollen, die in den Gemeindenn nun Aufgaben übernehmen sollen - wenn sie bisher (bei besserer Personalausstattung des Hauptamts) schon nicht da waren.
24.09.2020	Ist vorgesehen, die Arbeit von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Leitungsgremien zu vergüten?(kostet viel Zeit und ist mit Beruf manchmal nicht vereinbar) Modell: Berufliche Teilzeit kombiniert mit vergütetem Ehrenamt)- St. Laurentius W'tal
24.09.2020	Warum machen Sie die neuen Strukturen an den weniger werdenden Priestern fest ?
24.09.2020	Gibt es ein Konzept für zur Schließung von Kirchen
24.09.2020	Wie sieht die Ökomene mit anderen Religionen aus um den Priestermangel zu begegnen?
24.09.2020	Wie soll in diesem Konzept die Nähe zu den Menschen erhalten bleiben, wo sollen Ehrenamtliche die ganze Zeit hernehmen? Wo findet sich der einzelne wieder?
24.09.2020	Wenn die Eucharistie nicht mehr in jeder Gemeinde gefeiert wird, werden dann Wortgottesdienste auch von Frauen mit Kommunionausteilung erlaubt?
24.09.2020	Wie werden Konflikte zwischen Gemeinde und Pfarrei geschlichtet?
24.09.2020	Ist es vorgesehen von Bistum die engagierten über die Ehrentamtpauschalle zu entlohnen?
24.09.2020	Es wird sehr allgemein über die Realisierung der neuen Pfarrgemeinden gesprochen. Welchen Einfluss werden die Rückmeldungen aus den Gemeinden haben. Ist nicht schon alles vorentschieden ?
24.09.2020	Wie sind die Erfahrungen in Grossgemeinden wie z.B. Grevenbroich, die aus einer grossen Zahl von Gemeinden besteht?
24.09.2020	Ist es richtig, dass Pfarrer nur noch für 6 Jahre bestellt werden und ist es richtig, dass die KiTas in Kürze aus der Trägerschaft der KGS oder KGVs herausgenommen und überörtlich organisiert werden? Ehrenamt fällt dann weg-hunderte Stunden p. a
24.09.2020	Es sollen zukünftig 20-25% der Gebäude abgegeben werden. Wer konkret entscheidet welche es sind ?
24.09.2020	Was geschieht mit nicht genutzten Immobilien.
24.09.2020	Halten Sie das Konzept für die Diaspora tauglich?
24.09.2020	Werden Themen wie Taufpastoral, Firmvorbereitung, Sterbebegleitung in der Pfarrei zentralisiert, oder bleiben diese Themen in den Gemeinden vor Ort?
24.09.2020	Wenn ein Pfarrer Verantwortung an andere Haupt oder Ehrenamtler delegiert, wer trägt dann die juristische Verantwortung, wenn der delegierten Person z.B. Fehler unterlaufen, wer haftet?
24.09.2020	Welche Rolle spielt der Pfarrvikar im multiprofessionellen Pastoralteam? Wie wird seine Rolle neu umschrieben? Wenn es "nur" darum gehen soll, seine priesterlichen Charismen einzubringen, reicht dann nicht die Rolle des Subsidiars?
24.09.2020	Gibt es Ideen dazu der Konkurrenz um das Geld entgegenzuwirken

24.09.2020	Wie wird sichergestellt, dass die Gemeinde weiterhin mit den Kindergartenträgern einen Pastoralenweg gehen kann um den Kontakt zu Kindern und Eltern zu sichern.
24.09.2020	Wer beauftragt mich demnächst für ein Ehrenamt, der Bischof, der Pfarrer oder irgendein Gemeindeglied?
24.09.2020	Wird die Geschichte der jeweils historisch gewachsenen Ortsgemeinden genug geachtet?
24.09.2020	Vielleicht sollte man auf die Menschen zugehen die nicht aktiv in einer Gemeinde tätig sind! So könnte man herausfinden welche Schwerpunkte man zukünftig legen sollte, um attraktiver für Menschen außerhalb der Bestehenden „Gemeinden“ zu werden!
24.09.2020	Wie wird Kompetenz von Ehrenamtlichen gestärkt?
24.09.2020	Bleiben die pastoralen Dienste in ihren bisherigen Einsatzstellen wohnen, oder wird es zentrale Wohnorte geben, von denen aus die Gemeinden der Pfarrei betreut werden?
24.09.2020	Werden es nicht deswegen immer größere Pfarreien, damit die kirchliche Hierarchie erhalten werden kann?
24.09.2020	St.Joh.Baptist Refrath:wir vor Ort benötigen Hauptamtl.nicht nur als Ansprechp.,sondern auch zur Motivation,Begleit. u. Unterstützung für Ehrenamtl. Wer ist für das Tagesgeschäft zuständig, wenn die Teams erst nach Beruf u.Familie tätig werden können
24.09.2020	Wie gestaltet sich Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Pfarrei, die von Ehrenamtlichen betrieben wird.
24.09.2020	Wie wollen Sie die hohe Zahl der ehrenamtlichen die benötigt wird sicherstellen?
24.09.2020	Wie wird örtliches Stiftungsvermögen in das neue System einer Großpfarre eingebunden werden?
24.09.2020	Wird es eine Rückkopplung mit den Pfarrgemeinden vor einer endgültigen Entscheidung geben?
24.09.2020	Wer entscheidet und bezahlt in den zukünftigen Gemeinden über kleine (z.B. Reparatur einer Tür) oder größere Investitionen? Ein Kirchenvorstand, der keinen Bezug zu einem möglicherweise weit entfernt liegenden Ort hat?
24.09.2020	Werden bestehenden Gruppen (Messdiener Kirchenchöre Seniorengruppen etc.) zusammengelegt?
24.09.2020	Wie kann man Menschen, die sich frustriert von der Kirche entfernt haben, ansprechen und von diesem Weg überzeugen? Wie erreicht man die Menschen überhaupt mit dieser Botschaft? kkib
24.09.2020	Warum wird in der Präsentation des pastoralen Zukunftswegs von wachsenden Gemeinden gesprochen? Ist es nicht ehrlicher, erst zuzugben, dass ein Sterbeprozess durchzumachen ist. Glauben wir noch an das Geheimnis des Weizenkornes?
24.09.2020	Wo lassen wir in unseren Gemeinden die Gruppierungen wie Kolping oder KLJB, wenn nur Personen Teil der Gemeinde sein können?
24.09.2020	Was passiert mit den Kirchenvorständen...die sollen mit ihrem persönlichen Vermögen haften???
24.09.2020	Wir sind unzufrieden mit der Arbeit der zusammen gelegten Rendantur. Dienstleistung wird weniger. Warum zukünftig keine Rendanten auf Pfarreiebene?
24.09.2020	Wie wird aus der bisherigen Pfarrei eine Gemeinde? Wie sieht die Neuorganisation konkret aus?

24.09.2020	Wird es Vor einer endgültigen Entscheidung einen Rückkopplungsprozess mit den Pfarrgemeinden geben?
24.09.2020	Bei aller Organisation (es klingt nach jahrelangen Umorganisationsphasen) - wer soll und will diese Arbeit leisten? Und wer wird dieser MANN, der all dem dann voransteht?!
24.09.2020	Wie sehen zukünftig die Gremien Pfarrgemeinderat und KV? Auf welcher Ebene werden diese angesiedelt?
24.09.2020	Welche Sicherheiten gibt es- in welchen Größenordnungen müssen wir denken, um Gemeindeleben aktiv aufrechtzuerhalten???
24.09.2020	Wenn die Kitas ausgelagert werden, welche Aufgaben hat dann die Verwaltungsleitung? Wird es dann noch eine Verwaltungsleitung in der Pfarrgemeinde geben? Oder wird diese mit den Kitas ausgelagert?
24.09.2020	Wer konkret trifft finanzielle Entscheidungen?
24.09.2020	Dieser pastorale Zukunftsweg ist sehr theoretisch, mit wem soll das umgesetzt werden, wenn durch Corona die Gläubigen wegbleiben?
24.09.2020	Ist es sichergestellt, dass die Gemeinden ihre inhaltliche Freiheit beibehalten können und auch verschiedene Charismen im Pfarrverband entfalten können?
24.09.2020	Wie soll die Nähe zu den Gläubigen gesichert werden, wenn die Seelsorger „in der Fläche“ unterwegs sind?
24.09.2020	Werden die mögliche Projekte finanziell gefördert? Wenn ja wie bürokratisch wird das?
24.09.2020	Wie entstehen die Teams von Verantwortlichen vor Ort? Werden diese benannt, gewählt, ... ?
24.09.2020	Wer GENAU entscheidet 2030 wie das Konzept aussieht?...der Erzbischof alleine?
24.09.2020	Wie werden die Aktiva einzelner Gruppierungen (Messdiener) in einer neuen Pfarrei verwendet? Bleiben diese vor Ort in den Gemeinden? Gibt es einen gemeinsamen Finanzpool? Oder bleiben die Aktiva erhalten?
24.09.2020	Wo sollen die Ehrenamtlichen herkommen? Alle jungen Frauen arbeiten heutzutage kümmern sich um die Kinder und die älter werdenden Eltern die Hilfe brauchen.
24.09.2020	-Wie kommt bei den massiv sinkenden Besucherzahlen der Gottesdienste und der rückgängigen Zahl der Kirchenmitglieder zustande, dass man im jetzigen Konzept offenbar von einer hohen Anzahl Ehrenamtlicher ausgeht?
24.09.2020	Die Pfarrei soll die Körperschaft des öffentlichen Rechts sein. Heißt das, dass die Vermögensverwaltung komplett auf die Ebene der neuen Pfarreien gehoben werden? Dann würden heute noch engagierte Gemeinden entmündigt und zugrunde gehen.
24.09.2020	Wer verwaltet in einer Pfarrei die Gelder der Gemeindeglieder GENAU?
24.09.2020	Was ist, wenn eine Gemeinde nicht unter das Dach der neuen Pfarrei will? Gibt es Mediationsverfahren? Klagewege?
24.09.2020	Ist ein Netzwerk geplant wo sich die engagierten austauschen können, um vielleicht antworten oder Anregungen zu finden?
24.09.2020	Wo ist die Beteiligung der Ehrenamtlichen vor Ort? Mein Eindruck: Es geht um eine Strukturreform, die größtenteils entschieden ist. Wann wurden/werden die Gemeinden vor Ort befragt?
24.09.2020	Wie werden in den zukünftigen Gemeinden Entscheidungen getroffen? (Beispiel: wie wird die Vorbereitung auf die Erstkommunion ablaufen? Wie das ewige Gebet?) Was wird rein von der Gemeinde und den Verantwortlichen dort entschieden?

24.09.2020	Wie soll die Attraktivität des Arbeitsfeldes in Kitas durch die Auslagerung gesteigert werden?
24.09.2020	Im Konzept kommen Engagementförderer und Jugendreferenten, die in der Realität vor Ort nicht vorkommen. Wie werden die Stellen in den Pfarreien zugeteilt und besetzt?
24.09.2020	Wer entscheidet ob z.B. Jugendreferenten oder andere Leitungsfunktionen finanziert werden? Kann hierüber ein Gremium demokratisch entscheiden oder trifft der leitende Pfarrer die Entscheidung? Wenn demokratisch, wie wird das sichergestellt?
24.09.2020	Was passiert mit den ganzen Gremien wie z.B. Kirchenvorstand? Wie wird das organisiert?
24.09.2020	Wie wird es möglich sein nachzuvollziehen, inwieweit Anregungen aus den Foren in den Entscheidungsprozess oder weiteren Beratungsprozess eingeflossen sind?
24.09.2020	Wie wird in den ausgelagerten Kitas künftig der defizitäre Haushalt ausgeglichen?
24.09.2020	Wenn die Eucharistie nicht mehr in jeder Gemeinde gefeiert wird. Werden dann Wortgottesdienste mit Kommunionausteilung erlaubt?
24.09.2020	Wie wird die Kompetenz von Ehrenamtlichen gestärkt werden?
24.09.2020	Wird die Geschichte der jeweils historisch gewachsenen Ortsgemeinden bei der Zusammenlegung genug geachtet?
24.09.2020	Wie wird die inhaltliche Freiheit der Gemeinden sichergestellt?
24.09.2020	Wenn ich in die Betreuung unserer Kita sehe dann bleiben von 66 Kids 62 über Mittag und 48 bleiben den ganzen Tag. Oft sind beide Eltern berufstätig. Wo wollen Sie die ganzen, nötigen Ehrenamtler hernehmen für die Pfarreien/ Gemeinden?
29.09.2020	Könnte man nicht in jeder Gemeinde eine hauptamtliche Person einstellen z. B. Engagementförderer der das Team der Ehrenamtlichen vor Ort koordiniert?
29.09.2020	Wie können Menschen ihr Ehrenamt mit der steigenden Arbeitszeit händeln? (Studium—> es soll um die Zukunft und die Jugend gehen!!!)
29.09.2020	Wir müssen die Adressaten im Blick haben. Für wen engagieren wir uns?
29.09.2020	Was plant die Bistum um die Kirchengaustritte zu stoppen ?
29.09.2020	Was macht die Kirche für unsere Kinder interessant?
29.09.2020	Wie wird Pfarreien konkrete Hilfestellung gegeben?
29.09.2020	Wie sieht die zukünftige Jugendarbeit aus? Verknüpfung ist oft gut, jedoch könnten kleinere Gruppen entfallen. Wer sind die Verantwortlichen vor Ort? Ohne Verantwortliche geschieht nichts vor Ort.
29.09.2020	Was passiert, wenn der Kardinal die Ergebnisse ablehnt? Demokratie sollte meiner Meinung nach auf allen Ebenen gelebt werden.
29.09.2020	wie sollen Engagementförderer berufen werden? Wie werden sie ausgewählt?
29.09.2020	Wie viel Mut hat Kirche, die Zugänge zum priesterlichen Dienst allen Berufenen (Männern und Frauen, Verheirateten und Unverheirateten) zukommen zu lassen?
29.09.2020	Warum wird es als „gottgegeben“ akzeptiert, dass es im Jahr 2030 nur noch 50 % der Priester gibt.
29.09.2020	Woher sollen die vielen Ehrenamtlichen die viele Zeit für. Engagement nehmen wo die Arbeits- und Schulzeiten immer komplexer werden.
29.09.2020	Warum sind nur große Pfarreien, und nicht auch kleine Pfarreien vorgesehen, in denen Pfarrer Leitung üben können ?

29.09.2020	Wie sollen neue ehrenamtler gewonnen werden? EHRENAMTLER sollen nicht verheizt werden, sondern mit Spaß ihre Aufgaben ausführen
29.09.2020	Wie sollen weitere Ehrenamtliche gewonnen werden, wenn klar ist, dass sich viele -wenn überhaupt- wegen Arbeit oder Familie nur kurz für ein Ehrenamt engagieren wollen. Keine Kontinuität möglich
29.09.2020	Wie können alle Menschen - alt, jung, arm, vereinsamt...- erreicht werden in einer immer größer werdenden Pfarrei? Wie können Sozialraumunterschiede überein gebracht werden? Wie erreichen wir ALLE Jugendlichen (OT's, JSA,...), unsere Zukunft?
29.09.2020	Der Fokus des pastoralen Zukunftsweg liegt zu sehr auf der Struktur. Status Quo soll erhalten bleiben. Es werden nur die Symptome behandelt , aber nicht nach der Ursache gefragt, weshalb sich die Menschen von Kirche verabschieden.
29.09.2020	Welche Befugnisse haben die TvV? Kann der Pfarrer die TvV "abberufen"? Wer kontrolliert die Entscheidungen des Pfarrers? Wieso plant man allgemein vom Mangel der Prieser? Müssten wir nicht gucken wie man mehr Personen zur Pfarrleitung befähigt?
29.09.2020	Welche Konzepte gibt es um die Jugendlichen für die kath . Kirche zu begeistern?
29.09.2020	5093x wie soll im Rahmen des past. Zukunftswegs das Problem der glaubwürdigkeit der kath. Kirche behandelt werden?
29.09.2020	Aufgrund des sich abzeichnenden Priestermangels kann u. U. nur noch in der Pfarrkirche eine Eucharistiefeier stattfinden. Kann die Gemeinde vor Ort eine sonntägliche Wortgottesfeier angeboten werden, oder werden diese Kirchen geschlossen?
29.09.2020	Wie passen die vielen Aufgaben, die auf die Ehrenamtlichen warten , zu deren Lebenswirklichkeit?
29.09.2020	Was wird versucht, um den zukünftigen Priestermangel entgegenzusteuern? Die Ehrenamtlichen sind sicher sehr engagiert, seelsorgerische Arbeit durch Priester ist unbedingt notwendig.
29.09.2020	In der Pastorkonstitution Gaudium et spes (4) heißt es doch u.a.: die Zeichen der Zeit im Lichte des Evangeliums deuten. Wo geschieht das nun konkret auf dem pastoralen Zukunftsweg in EBK?
29.09.2020	Wenn es doch in Zukunft viele Gemeinden geben soll, warum dann die bestehenden jetzt zerstören?
29.09.2020	Welche Aufgaben haben das Pastoralteam der Pfarrei und die Verantwortlichen in den Gemeinden? Wie wird die Aufgabenteilung sein? Wie werden die heutigen Aufgaben von PGR und KV auf die neuen Gremien verteilt?
29.09.2020	Pfr. Meurer zeichnet das Bild einer Kirche, die wahrhaft christlich ist. Dies widerspricht dem Zielbild 2030, das den Status quo der Priester zementiert – Prämisse: Machterhalt. Wo gibt es Raum für Abweichungen, die dem Zielbild nicht entsprechen?
29.09.2020	Wie machen wir Eucharistie Feiern attraktiver? Siehe Film „Sister Act“ , erlebe Messe im Nikolauskloster Neuss!
29.09.2020	Welche rechtlichen Vorteile hat eine Gemeinde gegenüber einer Nicht-Gemeinde? Wer entscheidet über den Gemeinde-Status?
29.09.2020	Die Gemeinden sollen von der Pfarrei anerkannt werden. Was passiert, wenn die Gemeinde die Pfarrei nicht mehr anerkennt?
29.09.2020	wie finde ich Mitarbeiter? Öffentlichkeitsarbeit? KOORDINATION, WO WIRD MEIN "Talent" gebraucht
29.09.2020	was haben Sie für ein "Bild" von Engagementförderer?

29.09.2020	Warum wurden die Gemeinden erst so spät eingebunden
29.09.2020	Stehen Pfarrbüros im Dienste der Gemeinde oder sehen sich die Mitarbeiter/innen vorrangig als Selbstdarsteller? Dürfen sie als Vertreter des Leitenden Pfarrers auftreten?
29.09.2020	Was geschieht, wenn sich unser Kardinal oder Rom sich gegen die Vorschläge des Zukunftsweges entscheidet? Warum können nur Gefirmte in den Teams sein? Warum nicht auch Menschen anderer Weltanschauungen (Stichwort Charismenorientierung)
29.09.2020	Warum soll die Pfarrei über die Gemeinden bestimmen und nicht umgekehrt ?
29.09.2020	Wie kann ich junge Menschen (25-40) begeistern neben der Familie sich zu engagieren?
29.09.2020	Wie ist es pastoral zu verantworten, die Teilnahme an der eucharistie auf gemeindeebene nicht mehr zu ermöglichen? Muss nicht ein grundsätzlich anderes verständnis von kirche und ämtern her, um weiterhin Eucharistie vor ort zu gewährleisten?
29.09.2020	Ist das Zölibat noch zeitgemäß?
29.09.2020	Wie soll in einer großen Pfarrei die Zusammenarbeit der Gremien und Gruppierungen funktionieren?
29.09.2020	Heute Abend werden viele fragen gestellt, aber leider nicht alle beantwortet.... warum hat man den Kreis dieser Veranstaltung nicht kleiner gewählt, damit alle Fragen beantwortet werden. Demnächst werden auch nicht mehr alle Fragen beantwortet....
29.09.2020	Unsere Gesellschaft verändert sich in unvorstellbarem Tempo. Karl Rahner hat die Antwort gegeben: „Der Fromme der Zukunft...“ - Wo wird darauf eingegangen? Wo und wie wird die von Karl Woelki geforderte Glaubensvertiefung umgesetzt?
29.09.2020	Sollte der PZW nicht die Ideen liefern für zukunftsorientierte Gemeindegarbeit? Wieso kann bewährtes wie Verbände nicht integriert werden? Was sind die genauen Aufgaben von TvV?
29.09.2020	Dürfen sich nur Getaufte und Gefirmte engagieren oder auch Fernstehende mit viel Erfahrung Werte zu leben?
29.09.2020	Was wird geplant, um die Zeit nach Corona quasi als Chance zum Neuanfang für das Gemeindeleben zu ergreifen?
29.09.2020	Wo kann man die Themen übergreifenden Antworten finden, die noch gegeben werden?
29.09.2020	Gerade aus dem Seelsorgebereichsforum für Bad Honnef kommend, Frage: werden die jetzigen Gemeinden sozusagen enteignet ? - Wer bekommt dann das Vermögen? - Wer entscheidet und haben die jetzigen Gemeinden eine Wahl?
29.09.2020	Bei dem pastoralen Zukunftsweg scheint mir der Fokus eher darin zu liegen, dass aufgrund des Priestermangels, alles andere auf die Situation hin, angepasst wird - das ist mir dann zu einseitig gedacht. Wie sehen Sie das?
29.09.2020	Steht schon fest, mit welchen anderen Gemeinden Deutz und Poll zu einer neuen Pfarrei zusammengeführt werden?
29.09.2020	Wenn es ein geistlicher Prozess sein soll, wie soll der gestaltet werden? Wie sollen darin möglichst viele Menschen einbezogen werden?
29.09.2020	Ökumene fehlt, Klimawandel fehlt, was ist mit der Rille der Frau in der Kirche
29.09.2020	Warum sollen Gemeinden Jugendreferenten einstellen? Wird es keine KJAs mehr geben?

29.09.2020	Wie bzw. wo soll Erstkommunion und Firmung gefeiert werden - ist es weiter in den Gemeinden möglich?
29.09.2020	Wenn sich die zukünftige Struktur (Anzahl der Pfarreien) an die zurückgehende Anzahl der Priestern orientiert, werden dann nach und nach weitere Pfarreien zusammengefasst
29.09.2020	Warum sollen Eucharistiefiern nur zentral sein, und nicht vor Ort in den Gemeinden möglich sein , also von der Gemeinde von unten her gedacht und nur von oben her ?
29.09.2020	Wie holen wir die gemeide vor ortab, ohne die mitglieder die schon die kirche besuchen? Wie holen wir den Glauben in unser tägliches dasein?
29.09.2020	Wie sehen in Zukunft die spärlichen Anfänge demokratischen Handelns aus? Wo bleiben PGRs und Gemeindeausschüsse? Wo bleiben die Familienzentren, die mit viel Mühe und großartigem Engagement entwickelt wurden?
29.09.2020	Wer gewährleistet, dass Ehrenamtliche eines Teams auf Grund ihrer Fähigkeit ausgewählt werden und nicht wegen irgendeines „Klüngels“?
29.09.2020	Was passiert mit den 'alten' leitenden Pfarrern in der neuen Pfarrei, wenn es nur noch einen leitenden Pfarrer gibt? Werden diese dann versetzt? Könnte ja sinnvoll sein, weil zu viel altes belastet und für neues nicht die Offenheit da ist.
29.09.2020	Als Kämmerer muss ich fragen warum die Einnahmen bis 2030 ansteigen, obwohl die Zahl der Gläubigen um 25% sinkt? Wird uns die Realität -auch nach Corona- nicht viel schneller einholen?
29.09.2020	Wo bleibt die Mitgestaltung der Kirche bei der Jugend in unseren Gemeinden? Werden sie überhaupt noch gehört? Es scheint ja alles eh schon von "oben" entschieden worden zu sein. Die Verantwortlichen sprechen scheinbar eine andere Sprache - schade!
29.09.2020	Was passiert mit den KiTas und FZ? Es gibt so viele Gerüchte, das macht so viel kaputt
29.09.2020	Wenn mehr Menschen in die Kirche kommen sollen, wie sollen sie für den christlichen Glauben begeistert werden?
29.09.2020	Teams werden auf Zeit bestellt. Pfarrer auch? Müssen sie sich bewähren?
29.09.2020	Wie sollen Ehrenamtliche die Zeit finden, all diese Aufgaben zu übernehmen?
29.09.2020	Wie wird Ökumene gelebt werden? Wenn wir Menschen gewinnen wollen, dann müssen wir mehr zusammenarbeiten und nach innen und außen christliche Gemeinschaft leben.
29.09.2020	Die Schaffung von Jugendreferaten find ich gut, wie sollen diese mit den katholischen Jugendagenturen kooperieren oder werden dies abgebaut?
29.09.2020	Wie wollen Sie es schaffen, das Menschen in der Eucharistie wieder den Stellenwert beimessen, wie die Bistumsleitung das möchte?
29.09.2020	Was macht die Kirche grundsätzlich, um Vertrauen zurückzugewinnen, durch die Missbrauchsfälle und deren unbefriedigte Aufarbeitung.
29.09.2020	Was passiert, wenn der Kardinal die Vorschläge ablehnt? War die ganze „Arbeit“ dann für die Katz? Warum soll ich mich dann weiter engagieren?
29.09.2020	Welche Kompetenzen brauchen in Zukunft GR/ PR für die neuen Aufgaben in den multiprofessionellen Teams?
29.09.2020	Wo nehmen Sie die vielen Ehrenamtler her, die als Team von Verantwortlichen einbezogen werden sollen?

29.09.2020	Die Ehrenamtlichen sollen lt. der Aussage des Generalvikars schon längst alle da sein - die Frage ist nur: wo sind sie denn? Bei uns in der Gemeinde ist es jetzt schon jedes mal eine Herausforderung jene für den ehrenamtlichen Dienst zu gewinnen!
29.09.2020	Wie kann ich besser lernen, mit Meinungen umzugehen, mit denen ich derzeit nicht übereinstimme. Wie kann ich mich den dahinter liegenden Bedürfnissen öffnen, und gemeinsame Lösungsstrategien finden?
29.09.2020	Erfüllt die Teilnahme an einem "anderen" Gottesdienst die "Sonntagspflicht"? Ist es noch zeitgemäß die Sonntagsmesse "Pflicht" zu nennen? Was ist mit denen, die dieser Pflicht nicht nachkommen, weil sie die Messe einfach nicht mehr verstehen?
29.09.2020	Werden weitere Räume/Versammlungsflächen abgebaut um die finanziellen Auswirkungen zu kompensieren? Würde dieser Abbau die Möglichkeiten der Entwicklung der Gemeinden erheblich einschränken?
29.09.2020	Wenn sich eine neue Gemeinde findet/gründet: wer wertet diese ein? Wer genehmigt sie als Gemeinde? Wer spricht ihr finanzielle Mittel zu?
29.09.2020	Wie soll Seelsorge mit ausschließlich Engagierten geschehen?
29.09.2020	Wer den Film zu verantworten hat soll Mal erklären, warum zu 98 Prozent die Sprecher den Blick von den Adressaten wenden?
29.09.2020	Wird es Kündigungen bei Kirchenmitarbeiter*innen geben? Was ist mit den Kindergärten?
29.09.2020	Was wird aus Gremien wie PGR und KV bleiben sie bestehen, oder werden die Aufgaben auf die Teams von Verantwortlichen verlagert?
29.09.2020	Besteht durch Gehaltverzicht (ab einer bestimmten Einkommensgrenze) von Geistlichen und Hauptamtlichen die Möglichkeit z.B. Küster und Organisten zu halten?
29.09.2020	Wie wird die Trägerschaft der KiTas in Zukunft sein?
29.09.2020	Was passiert mit den VerwaltungsleiterInnen, wenn einer ihrer Hauptaufgaben, die Organisation des Personals, durch die Zentralisierung der Kita-Verwaltung weitgehend wegfällt?
29.09.2020	Warum werden vom Generalvikar alle anderen Gottesdienstformen am Sonntag immer kategorisch als Konkurrenz zur heiligen Messe gesehen? Aus welcher biblischen Stelle leitet er dies ab???
29.09.2020	Welche belastbare Verantwortung und Kompetenz werden Ehrenamtliche auf dem neuen Weg bekommen?
29.09.2020	Schaubild Pfarrei der Zukunft: Was brauchen wir? Ehrenamtliche kommen in dem Papier nicht vor welche Aufgaben haben sie? Wie ist die Zusammenarbeit mit dem „Leitungsteam“? Welches Rollenverständnis haben Ehrenamtliche dann? Wer hat welche Aufgaben?
	Welche Rolle hat der Ld. Pfarrer, da im Zentrum dargestellt und welche Entscheidungskompetenz hat er in Coarbeit mit den TvV vor Ort? In welchen Bereichen werden die 100 Mio. € bis 2020 eingespart? Größe der zukünftigen Pfarrei und woher EA?
	(St. Hub+MG) Wie stellen Sie sich die Teilhabe nicht technik-affiner Menschen an der künftigen Pfarrei vor?

	SR Neuss-Süd 40 Personen "Engagierte Ehrenamtliche tragen das aktive Gemeindeleben vor Ort", dies gleicht einem Vollzeitjob. Wie kann das von Ehrenamtlichen geleistet werden - ist dieses Ziel wirklich realistisch?
	Für mich wäre es wichtig zu wissen warum Teamwork so groß geschrieben wird, der Pfarrer aber alleine entscheidet wer Gemeinde sein darf?
	Welche Unterstützung bekommt man vor Ort bei der Katechese ? Besteht Mitspracherecht oder wird von oben bestimmt, was passiert?
	Wann werden wir direkt vor Ort nach unseren Bedürfnissen, unseren Wünschen und unseren Ärgernissen gefragt, und nicht von oben aufgestülpt.
	Werden Strukturen im EGV und Rendanturen auch hinterfragt und angepasst? Gibt es jetzt genügend Engagierte, geschweige in 20 Jahren? Effizienzweg (Abbau 30% aller Gebäude) versus pastorale Neuausrichtung? Pastorale Aufgabe der 'Kleinen', der KITAs?
	Küster werden gebraucht ehrenamtliche Küster kann ich nicht bescheinigen das diese zu finden sind. Wie stellen Sie sich das vor dieses Problem durch ehrenamtliche Küster zu lösen?
	Was ist mit den Verbänden ? Sind das eigene Gemeinden?
	Wird es seitens Bistum eien Stelle für Online-Gemeinden geben? Wie will das Bistum die Gemeindemitglieder besser Vernetzen? Wie wird für mehr Berufungen (Ordensleute/Priester) gesorgt?
	Zentralisierung, große Distanz zu den Menschen, Kita outsourced usw. Wie sollen so Menschen erreicht werden. Wie soll dieses Konzept Zukunft positives erreichen? Wie wollen Sie da noch Ehrenamtler finden? Menschen heute wollen abgeholt werden!
	Dürfen Ehrenamtliche in Zukunft mehr Dienste in der Gemeinde übernehmen als zur Zeit?
	Teams von Verantwortlichen sollen mit dem multiprofessionellen Pastoralteam die Pfarrei leiten. Es gibt auch noch einen Kirchenvorstand. Wo ist die in der Pfarrei anzusiedeln und welche Aufgaben hat er?
	Können die jetzigen SB wirklich bei der Schaffung bei der neuen Pfarreien beteiligt werden? Sind die Grenzen nicht schon festgelegt? Wie genau werden die jetzigen SB zum Übergang hingeführt und begleitet?
	Wie sollen wir uns die Kirche in der Zukunft nach 2030 vorstellen? Dieser Weg greift viel zu kurz, denn nach 2030 werden wir noch weniger Priester haben. Soll die Anzahl der Pfarreien immer weiter schrumpfen, bis nur noch das Bistum übrig ist?
	- Wieso werden solch große Sparmaßnahmen auf den Weg gebracht, wenn das Bistum einen Überschuss in mio. Höhe hat?
	Ob der Kardinal auch seiner Gemeinde kundtut was er möchte? (also nicht er als Entscheider)
	Wird es in den Gemeinden ohne sonntägliche Eucharistiefeyer das Angebot von Wortgottesdiensten geben?
	Gibt es Möglichkeiten sich überregional zu engagieren, wenn vor Ort Veränderungen nicht angenommen werden?
	Wie werden in der Pfarrei der Zukunft die räumlichen Diskrepanzen zwischen Stadt und Land beachtet? Durch größere Entfernungen zwischen Mitgliedern einer Pfarrei entstehen andere Gegebenheiten. räumliche Distanz ist ggf nicht Pluralitätsfördernd.

	Warum nur gefirmte und getaufte katholische Mitchristen einbinden? Warum nicht alle Leute einbeziehen die sich in Kirche einbeziehen wollen?
	Es existieren schon Gruppierungen, die Grundsätze einer kategorialen Gemeinde erfüllen, z.B. Jugend. Kann sie einfach eine Gemeinde werden? Wie sieht der Prozess dorthin aus? Was passiert mit vorhandenen finanziellen Mitteln?
	Generalvikar Hofmann möchte, dass ich FROH meinen Glauben mit anderen teile. Wie kann ich das, angesichts eines unaufgearbeiteten Missbrauchskandals und der nicht erkennbaren Bereitschaft zur Veränderung von begünstigenden Strukturen?
	Was passiert mit diesen Mentimeter - Aussagen? Werden die veröffentlicht? Werden die einem Seelsorgebereich zugeordnet?
	Wo bleiben die heutigen Gremien, PGR und KV, Menschen, die sich heute intensiv engagieren? - sie kommen im Zielbild erst mal gar nicht vor. – Können sie sich in TvV engagieren? Wo bleibt eine Verknüpfung der vielen kleinen Gemeinden?
	Sollen zukünftig auch Gotteshäuser geschlossen werden?
	Wie schafft man es die "Grenzen" der bestehenden Gemeinden aufzubrechen und Gemeinden zu verbinden, ohne, dass einzelne Gemeinden sich benachteiligt oder ausgeschlossen fühlen?
	Welchen Einfluss haben wir generell auf das gesamte Zielbild jetzt im Oktober, wenn das Zielbild Ende 2020 fertiggestellt sein soll?
	Wieviel Entscheidungsfreiheit werden die Teams von Verantwortlichen bekommen? Wer kontrolliert sie, wer unterstützt sie?
	-Wann kommt die Öffnung zum multikulturellen Personal in den Kitas? - In wie weit ist die kath. Kirche wirklich bereit veraltete Strukturen aufzubrechen?
	Werden die Ehrenamtlichen vor Ort in den Gemeinden auch weiterhin von Hauptberuflichen (.B. Pastoralreferent oder Diakon) unterstützt?
	Was kann man machen, um mehr Jugendliche für die Kirche zu begeistern sowie ins Gemeindeleben und Entscheidungen mit einzubeziehen?(ohne Zwang und Verpflichtungen)
	Multiprofessionelles Pastoralteam: Beteiligung von Laien? Wieviel? Wer ist dazu geeignet? Gibt es eine Wahl? Sucht man meinungskonforme Menschen oder will man auch Austausch und Kritik?
	Das Ergebnis des Zukunftsweges ist die weitere Zentralisierung der Macht auf eine geringe Anzahl von Priestern, die als Leiter der wenigen Pfarrei immer die letzte Entscheidungsgewalt haben. Will man so Laien zur Mitarbeit motivieren???
	Wie werden die Priester in ihrer Ausbildung und Weiterbildung darauf vorbereitet loszulassen und zuzulassen ?
	Wie kommen die Pfarreien und Gemeinden einfacher an (für die Gemeinden) notwendige, gemeinschaftliche und pastorale Finanzmittel?
	In wie weit ist eine gerechtere Verteilung der Gehälter in den gehobenen Dienstgraden möglich? Ist das noch zeitgemäß, wenn überall Sparmaßnahmen auf der Agenda stehen?
	Wovon ist die Definition der zukünftigen Gemeinden abhängig?

	Marktplatz. Jeder sucht sich seine passende Gemeinde aus. Dies birgt Gefahren. Sollen die "mehr" Gläubigen zu der Kirche gehen wo Anbetung/Beichte... ist? Und die "weniger" Gläubigen dorthin, wo Familienfeste und Filmabende sind? Jede Seele braucht Erlösung
	Dieser Abend war eine einzige Hetze. Eine halbe Stunde für 80 Menschen ihre vielen drängenden Fragen auf drei zu schrumpfen. Keine davon wurde beantwortet. Glaubt man wirklich, man hätte uns damit gehört?
	nur 1 Engagementförderer pro Pfarrei? Wie soll das reichen?
	Wie soll die Geldzuteilung zukünftig funktionieren
	Gibt es eine Mischung zwischen pastoralem Neuanfang und effizientem Sparweg?
06.10.2020	Es werden die drei Grundvollzüge in den Vordergrund gesetzt. Wie wird die Diakonie lebendig gelebt? Das EB hat 294 Diakone, davon 181 aktive, davon 81 im Zivilberuf. Werden die 81 sofern diese es wollen, aus dem Zivilberuf nun hauptsächliche Diakone?
06.10.2020	Warum müssen die Gemeinden Fragen stellen? Warum hat man die Gemeinden nicht vorher nach dessen Forderungen gefragt und sich daran orientiert?
06.10.2020	Ich habe eine Frage zum gesamten Prozess. Bislang werden die Gremien vor Ort kaum direkt eingebunden. Wie werden im weiteren Prozeß die Erfahrungen und Vorstellungen der bislang engagierten Laien angemessen berücksichtigt? Dies bezieht sich sowohl auf
06.10.2020	Welche Rechte haben die bestellten Ehrenamtlichen in den Teams von Verantwortlichen? Sind sie abhängig vom Pfarrer? Dürfen sie einen Gottesdienst leiten, ...?
06.10.2020	Wie wird zukünftig die Eucharistiefeier für alle sichergestellt?
06.10.2020	Wie ist weiterhin gewährleistet, dass jeder an seiner Messfeier teilnehmen kann. Die Wege zur Kirche werden sicherlich länger werden. Besonders für ältere Menschen oder beeinträchtigte Menschen
06.10.2020	Woher sollen die Ehrenamtlichen für die Teams in Verantwortung in der Gemeinde herkommen? In der beschleunigten Gesellschaft haben immer weniger Personen Zeit, sich ehrenamtlich zu engagieren?
06.10.2020	Was passiert mit den Kirchenvorständen?
06.10.2020	Wieviele Kirchen (Kirchtürme) sind in der Pfarrei der Zukunft noch möglich?
06.10.2020	An wen wende ich mich mit meiner Spiritualität? Wie finde ich Menschen mit ähnlichen Bedürfnissen und Sehnsüchten? Vieles erlebe ich als festgefahren. Wo ist Aufbruch?
06.10.2020	Realistische Zukunftsvisionen in einem überschaubaren (räumlichen) Rahmen. Woher kommen all die motivierten Ehrenamtler, die für die aktuelle Zukunftsperspektive benötigt werden?
06.10.2020	Warum fragt das Erzbistum nicht uns, was wir brauchen, sondern wir sollen Fragen wie ihre Pläne genau aussehen und das Begutachten.
06.10.2020	Warum fragt man nicht uns, was wir brauchen ... warum dürfen wir keine Forderungen stellen?
06.10.2020	Was ist eine pastorale Innovation?
06.10.2020	Menschen, die bereit sind als Engagierte in den neuen Gemeinden mitzuarbeiten. Wie will man diese Menschen FINDEN?
06.10.2020	Warum kommt ihr nicht zu uns und fragt was wir als Gemeinde brauchen?
06.10.2020	Warum entscheidet letztlich der Bischof??
06.10.2020	Wo kommen die notwendigen Ehrenamtliche her?

06.10.2020	Wie kommen wir als Pfarreiengemeinschaft in der Umsetzungsphase weiterhin als Beteiligte vor?
06.10.2020	Beantwortung folgender Frage: wie stellen Sie sicher, dass bei den weiteren Zusammenschlüssen von Gemeinden nicht die alten/ kranken/ immobilen Gemeindemitglieder verloren gehen? (Eucharistiefeiern)
06.10.2020	Wie selbstständig d.h. ohne "Freigabe der Anträge und Vorschläge" darf ich in meiner Gemeinde tätig sein?
06.10.2020	Wie soll der leitende Pfarrer mehr Zeit für Seelsorge haben, wenn die Pfarrei der Zukunft viel größer wird?
06.10.2020	Wieso kam der Erzbischof in keiner Weise zu Wort? Wieso würde das Thema Kindergarten in keiner Weise thematisiert?
06.10.2020	Meines Erachtens erreicht man mit dem neuen zukunftsweg genau das Gegenteil von dem, was man bezwecken will. Die ehrenamtlichen Helfer werden immer weniger, wie sollen wir in anderen Gemeinden , wo man die Leute nicht kennt, tätig werden?
06.10.2020	Wie können Ehrenamtler gewonnen werden? Wie kann die Kirche Jüngerer Heimat sein?
06.10.2020	Ich fühle mich als Ehrenamtliche jetzt schon von dem Gehörten überfordert. Priester haben eine jahrelange Ausbildung, jetzt sollen die diakonischen und seelsorgerischen Aufgaben durch Ehrenamtliche übernommen werden? Wer soll sich da finden?
06.10.2020	Was passiert mit den vielen Messdienern?
06.10.2020	Sind die Eindrücke die der Weihbischof bei seiner Visitation vor Ort gesammelt hat mit in die Überlegungen miteingeflossen?
06.10.2020	Wie soll man glauben, dass Ehrenamtliche zukünftig Verantwortung tragen können, wo die Kirche aktuell ehrenamtlich Tätigen ihre Aufgaben entzogen und an externe Profis übertragen hat?
06.10.2020	Warum werden auf dem Weg in die Diaspora organisatorische Veränderungen immer nur auf die Priester zugeschnitten? Warum werden keine kreativeren Lösungen verfolgt?
06.10.2020	Zweckverband Kindergärten: Wie wird sichergestellt, dass die Gemeinden weiterhin pastorale Angebote in den katholischen Kindergärten anbieten können und weiter Träger der Einrichtungen sind? In anderen Bistümern wurden kath. Kitas "verkauft".
06.10.2020	Wie sollen wir genügend kompetente Ehrenamtliche finden, die die Zeit aufbringen können und wollen für die Arbeit einesKV in einer neuen großen Pfarrei, wenn wir jetzt schon nicht genügend Menschen finden für den KV einer kleinen Kirchturm-Gemeinde?
06.10.2020	Gibt es bereits Ideen zur territorialen Zusammenlegung im südlichen EB?
06.10.2020	Mit welcher Motivation können EAs Aufgaben auf Pfarreebene übernehmen, wenn es keine Ortsbindung an die Pfarrei gibt und EAs nicht bezahlt werden?
06.10.2020	Das Kirchenrecht ermöglicht es Laien mit der Leitung von Pfarreien zu beauftragen, wenn es nicht genügend Priester zur Leitung gibt. Das Bistum Osnabrück geht den Weg um noch größere Pfarreien zu vermeiden. Warum gehen wir den Weg in Köln nicht?
06.10.2020	Wo sollen bis 2030 die ganzen unterstützenden Koordinatoren herkommen. Die Verwaltungsleiterstellen sind doch auch noch nicht alle besetzt.

06.10.2020	(St.Jos&Rem) Welche Rechte haben die bestellten Ehrenamtlichen in den Teams von Verantwortlichen? Sind sie abhängig vom Pfarrer? Dürfen sie einen Gottesdienst leiten, ...?
06.10.2020	Welche Größe wird eine Pfarrei haben?
06.10.2020	Werden auch moderne Möglichkeiten für eine Messfeier berücksichtigt? Bzw. Wie wird Kirche in modernerer Zeit erlebbar gemacht?
06.10.2020	Was zeichnet die Arbeit der Ehrenamt-Förderer, die derzeit schon im Dienst sind, aus?
06.10.2020	Wie werden Ergebnisse des geistlichen Prozesses festgehalten und in wie weit bilden diese die Grundlage für das Bilden der Großpfarreien?
06.10.2020	Warum gibt es kaum noch neue Priester? Warum stimmen viele Menschen mit den Füßen ab? Warum werden andere Religionsformen viel stärker?
06.10.2020	Wie können wir die Menschen erreichen, wenn die Gemeinde vor Ort nur von Ehrenamtlichen geleitet werden?
06.10.2020	Was passiert mit den nicht mehr benötigten Kirchengebäuden?
06.10.2020	Mehr als nur 3 fragen, wenn wir wirklich von mitdiskutieren und Mitgestalten reden wollen, ansonsten ist der Zug abgefahren und das ist eine reine Show damit wir besänftigt werden
06.10.2020	Dürfen Sonntag Wortgottesdienste gefeiert werden?
06.10.2020	Wo sollen die ehrenamtlichen Menschen herkommen, die die Gemeinde in der Pfarrei der Zukunft verantworten und gestalten?
06.10.2020	Wann ändert das Generalvikariat die eigenen Verwaltung Strukturen?
06.10.2020	warum ist die Jugend und junge Erwachsene, so in den Hintergrund gestellt worden? Warum gibt es nicht für jede Gemeinde Jugendreferent*innen? Wie sollen junge Erwachsene zur Kirche finden, wenn wir sie nach der Firmung spätestens gänzlich verlieren.
06.10.2020	Wie kann es sein dass auf einmal kein Geld mehr für die Unterhaltung der Gebäude da ist? Die Kirchensteuer wird gerade wenn die Kirchen überregional werden noch weiter wegfallen da noch mehr Leute aus der Kirche austreten werden
06.10.2020	Wie wollen sie vor Ort den Status prüfen um dann die Grosspfarreien zu schneiden?
06.10.2020	Was geschieht mit dem festen Vermögen(Gebäude, Grundstücke, Erbpachtgrundstücke) der jeweiligen jetzigen Pfarreien?
06.10.2020	Wie kann Berufung zu christlichen Berufen noch erfolgen ohne Reformen? Sollte nicht auch Ursachenanalyse erfolgen statt Mangelverwaltung?
06.10.2020	Bis jetzt wurde uns immer gesagt das wir Fongs (z.b.) den pfarrfong nicht antasten dürfen . Jetzt sind stifterwillen egal und alles geht in den großen Topf. Ist das Kirchenrechtlich überhaupt erlaubt?
06.10.2020	Das Thema ist einschneidend für die weitere Existenz der Kirche. Woher kommt der Glaube, dass das ehrenamtliche Engagement in dem geforderten Umfang realisierbar sein wird. Ich bin selbst KV in einer Gemeinde.
06.10.2020	Welche Erfahrungen aus ähnlichen Prozessen aus anderen Bistümern sind bislang mit in den Prozess eingeflossen? Gerade positive Beispiele (z.B. ehrenamtl. Gemeindeleitungen) können die Motivation erhöhen.
06.10.2020	Warum werden die „Teams der Verantwortlichen“ vom Pfarrer bestätigt und nicht von dem demokratisch gewählten Gremium auf der Ebene der Pfarrei?
06.10.2020	Wo sind z. B. die Engagementförderer angestellt? Pfarrei oder Köln?
06.10.2020	(St.Jos&Rem) Wo haben in der Pfarrei der Zukunft ehrenamtliche noch eine ernstzunehmende Gestaltungsmöglichkeit?

06.10.2020	Ehrenamt ist wichtig und eine tolle Sache. Wie soll Wissen weitergegeben werden? Wie soll entsprechendes Know How vermittelt? Wer entscheidet über Eignung eines Ehrenamtlers für bestimmte Tätigkeiten?
06.10.2020	Warum wird nicht viel offener über bekannte Misstände gesprochen und rigeros dagegen vorgegangen?
06.10.2020	Welche Rechte haben Gemeinde also ehrenamtliche
06.10.2020	Wie soll sich die Ungleichzeitigkeit gestalten? Das Alte fortführen und das Neue entwickeln.
06.10.2020	Was soll mit den ganzen leerstehende Kirchen gescheheh?
06.10.2020	Wie wollen sie sicherstellen, dass sie mit den Prozess dem Gemeindeleben nicht schaden?
06.10.2020	Wo bekommen wir Unterstützung her neue Ehrenamtler zu aktivieren?
06.10.2020	Wie können wir erreichen, dass die Gemeinden selbst aktiv wersen und sich nicht darauf verlassen dass die "Hauptamtlichen" Das schon regeln.
06.10.2020	Wie kann eine aktive Jugendarbeit aktiviert werden um Kinder und Jugendliche zu erreichen ?!
06.10.2020	Werden mit dieser Reform MitarbeiterInnen gekündigt?
06.10.2020	Fällt zukünftig die Ebene des jetzigen Gemeindeausschuss weg? Das Papier spricht auf der Ebene der Pfarrei von einem gewählten Gremium und auf der Ebene der Gemeinde von gewählten „Teams von Verantwortlichen“. Oder soll es Zwischenebenen geben?
06.10.2020	Wie sieht das rechtlich mit den KV's aus. Da werden ehrenamtliche Frauen und Männer sich nicht so leicht finden lassen, wenn die für eine solche Größe Verantwortung übernehmen sollen.
06.10.2020	(St.Jos&Rem) Wird es in Zukunft nur jeweils einen Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand geben?
06.10.2020	Kann ein Jugendlicher nur Teil der Kirche sein, wenn Taufe, Kommunion und Firmung durchlaufen wurden? Wie können jugendliche weiterhin in den Gemeinden eingebunden werden?
06.10.2020	Wie gelingt es in pluraler Geneinde Einheit zu leben
06.10.2020	Wie werden eigentlich ganz ‚normale‘ Menschen angesprochen? Wie und wo sollen sie zur Gemeinde finden? Inwiefern ist das Ganze ‚attraktiv‘?
06.10.2020	Am So., 4.10.‘20 war in „sonntags“ (ZDF) ein Porträt der Heilig-Kreuz-Gemeinde, Halle/Saale zu sehen. Dort sorgt ein PGR-Mitglied z. B. für Bestattungen. Sollen im Erzbistum Köln auch Ehrenamtliche mit solchen Diensten beauftragt werden?
06.10.2020	Wie kann in so großen Einheiten Netzwerk und gelebter Glaube gelebt und gefördert werden? Es soll kleinere Gruppen entstehen. Ist das noch Weltkirche, oder eher eine Deutsche Landeskirche ?
06.10.2020	Welche Möglichkeiten/Kriterien/Kompetenzen gibt es für neue Gemeinden?
06.10.2020	Wie sollen Arbeiten in den Gemeinden später aussehen? Werden Tätigkeiten zusammengefasst? Soll zum Beispiel Jugendarbeit nur noch an einer zentralen Stelle erlebbar gemacht werden? Wird nur noch über eine zentrale Stelle koordiniert?
06.10.2020	Was ist unter dem Begriff der Neuevangelisierung im Verständnis von Köln zu verstehen?
06.10.2020	Wie will die Kirche mit der Zeit gehen und den Bedürfnissen der Menschen nach offenen spirituellen Angeboten Rechnung tragen, die nicht Bibel lesen, Liturgie oder am Evangelium orientiert sind?

06.10.2020	Wie soll es möglich sein Liturgie anders als in der Feier der Eucharistie zu leben? Man kann Glauben auch außerhalb der Kirche weitertragen Stichwort christlicher Gedanke
06.10.2020	Was passiert, wenn die Ehrenamtlichen kein Interesse am pastoralen Zukunftsweg haben, weil es zu groß oder zu unansprechend ist?
06.10.2020	Wenn Herr Hofmann ebenfalls sieht, dass es Diözesen gibt, die größere Strukturen vermeiden, indem Laien mit der Leitung von Pfarreien beauftragt werden (selbst wenn dann noch ein Pfarrer hinzugezogen werden kann), warum gehen wir nicht den Weg?
06.10.2020	Welche Rollen spielen die Verbände in den zukünftigen Pfarreien?
06.10.2020	Kollidiert der geistliche Prozess nicht mit dem wirtschaftlich notwendigen?
06.10.2020	Wo war die Jugend heute hier vor Ort? Keine Pfadfinder, keine Messdiener und wir aus der Leitung des (zum Teil wenig akzeptierten) Jugend und Kinderchores waren nicht angrschrieben worden... hier wurden schon Chancen vertan!
06.10.2020	Werden neue Professionen wie z.B. aus der Sozialen Arbeit für den pastoralen Zukunftsweg in den Pfarren eingestellt?
06.10.2020	Es sollen neue Gruppen und Ideen entstehen. Was ist mit den momentan gut funktionierenden Gruppen? 1. Dürfen diese bestehen bleiben? 2. Lieber neu gründen, oder eingeschlafendes reaktivieren?
06.10.2020	Was passiert mit Senioren, die nicht mehr gut zu Fuß sind?
06.10.2020	Was wird nach 2030 sein, wenn alles an Priestern hängt? Sollte man da nicht schon weiterdenken und erwägen mutige Wege zu gehen Also Frauen (!) und Männer aus dem Volk Gottes, getauft/gefirmt.
06.10.2020	Was ist mit der PGR- und KV-Eahl im nächsten Jahr? Unter welchen Vorzeichen findet sie statt?
06.10.2020	Wird es in Zukunft nur jeweils einen Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand geben?
06.10.2020	Welche Rechte haben die bestellten Ehrenamtlichen in den Teams von Verantwortlichen? Sind sie abhängig vom Pfarrer? Dürfen sie einen Gottesdienst leiten, ...?
06.10.2020	Was geschieht mit den bestehenden Kirchen, werden einige geschlossen? Oder müssen diese anders genutzt werden?
06.10.2020	Werden in Zukunft mehr Jugendseelsorger eingestellt?
06.10.2020	Wo haben in der Pfarrei der Zukunft ehrenamtliche noch eine ernstzunehmende Gestaltungsmöglichkeit?
06.10.2020	Soll nur noch in wenigen Pfarrkirchen Eucharistiefiern stattfinden?
06.10.2020	Müssen ehrenamtlich Tätige getauft und gefirmt sein?
06.10.2020	Wo bleiben die KiTas?
06.10.2020	Stichwort Gemeindeleitung, wie stellen Sie sich vor soll Gemeinde von ehrenamtlichen geleitet werden? Schließlich haben diese unter Umständen ihre Berufung im Job gefunden?
06.10.2020	Wie wird sichergestellt, dass einzelne spärlich vorhandene Gruppen, zum Beispiel Jugendliche, nicht vergessen werden?
06.10.2020	Betreiben teams von Verantwortlichen dann Seelsorge?
06.10.2020	Wie sieht eine Einbindung von religionslehrern im multiprofessionellen Team aus?
06.10.2020	Was heißt von Gott her handeln und denken genau?
06.10.2020	Warum muss Gemeinde anerkannt werden?
06.10.2020	Innovation?

06.10.2020	Mehr Schlüssel je innovativer man ist als Gemeinde? Schlüsselverteilung erfolgt ja durchs Bistum
06.10.2020	Wie findet der Geistliche Weg statt? Gibt es eine Anleitung? Für einen Prozess braucht es Diskurs, wie steht es um diesen Diskurs, wo findet der statt?